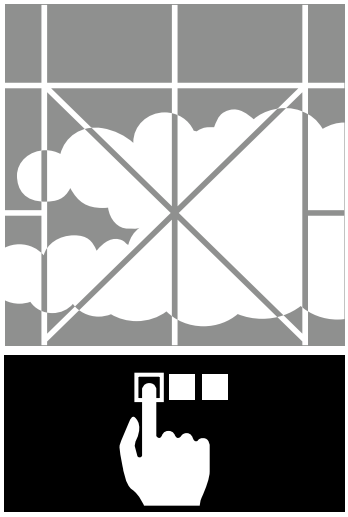


Art.-Nr. 99205 / 01.2024

Aluminium-Systeme
Sicherheitssysteme

Schüco AD UP 75

nach Klassifizierungsbericht Nr.: K-5055-DMT-DO

de Einbau- und Wartungsanleitung

Inhalt

Hinweis „Klassifizierungsbericht K-5055 DMT DO“
Einflügelige Rauchschutztür Schüco AD UP 75 ..... **3**

Einbau- und Wartungsanleitung Schüco AD UP 75 ..... **4**

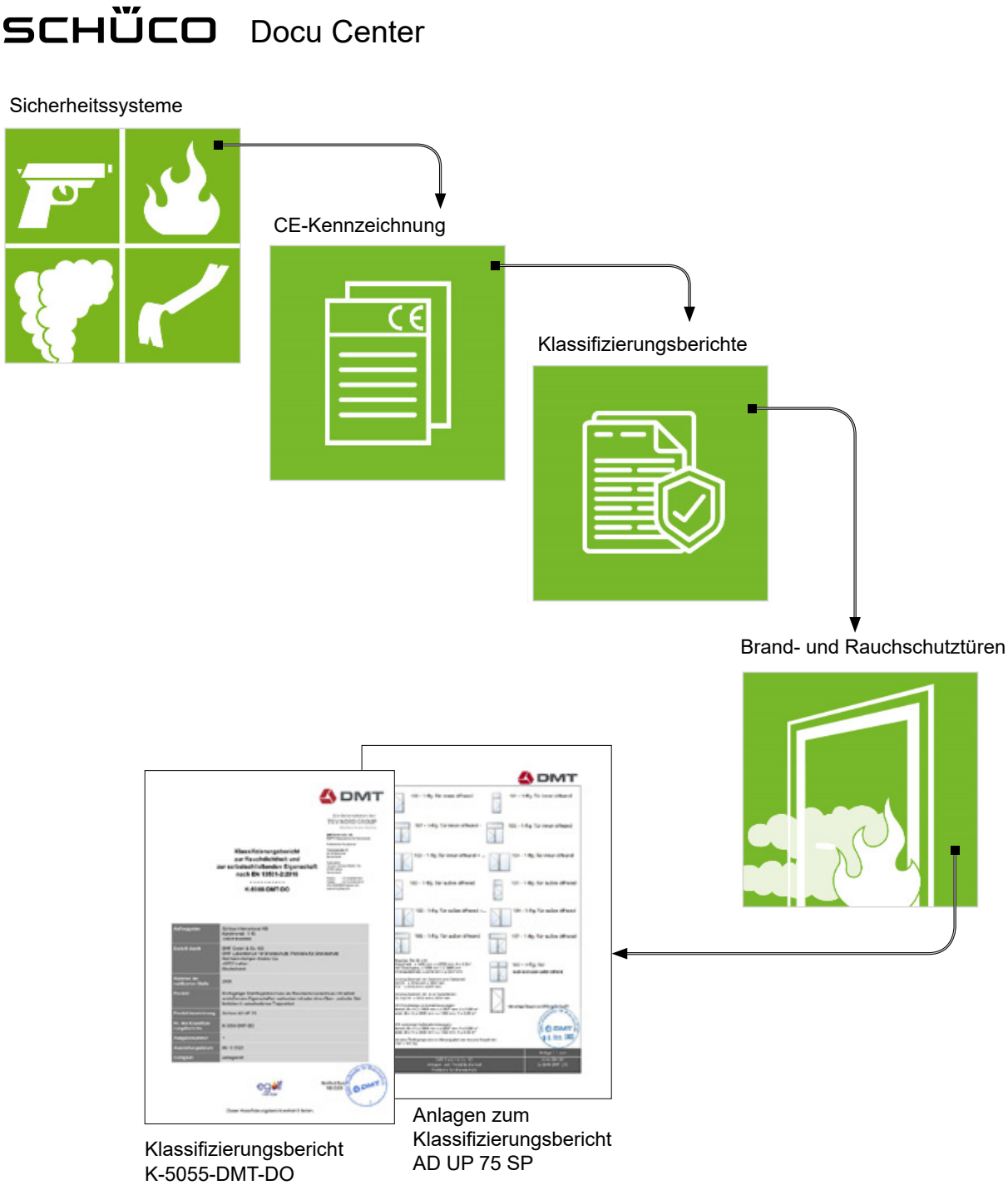
Klassifizierungsbericht

Schüco AD UP 75 SP

Den aktuellen Klassifizierungsbericht K-5055-DMT-DO für die
Schüco AD UP 75 finden Sie im Docu Center unter folgendem Pfad:

Startseite | Schüco Aluminium-Systeme | Sicherheitssysteme | CE-Kennzeichnung | Klassifizierungsberichte | Brand- und Rauchschutztüren

oder auch direkt auf der Startseite vom Docu Center unter der Kachel „Prüfdokumente“.



Inhalt

1. Allgemeine Hinweise 5

2. Wandanschlüsse, Montage- und Einbauhinweise ..... 6 - 13
   - 2.1. Maßvorgaben für die Befestigungen der Türen mit / ohne Seiten-, Oberteil ..... 6 - 7
   - 2.2. Seitliche und obere Wandanschlüsse - Ausführungen Wahlweise ..... 8 - 9
   - 2.3. Untere Türabschlüsse - Ausführungen Wahlweise 10
   - 2.4. Einbauhinweise / Einbauanleitung 11

3. Elementübersichten, zulässige Maße und Verarbeitungshinweise ..... 12 - 13
   - 3.1. Zulässige Maße einflügelige Tür 13

4. Montageanleitung / Einstellmöglichkeiten Türbänder ..... 14 - 26
   - 4.1. Rollenklemmbänder 3-teilig (Aluminium-Ausführung / Edelstahl-Ausführung) ..... 15 - 20
   - 4.2. Aufschraubband 3-teilig ..... 21 - 26

5. Montageanleitung: Türbeschläge ..... 27 - 38
   - 5.1. Montageanleitung Türdrücker ..... 27 - 30
   - 5.2. Obentürschließer nach EN 1154 31
   - 5.3. Schüco VL Türschließer ICT ..... 32 -38
   - 5.3.1 Vormontage Gleitschiene ..... 33 - 34
   - 5.3.2 Montage Türschließer 35
   - 5.3.3 Feinjustierung Öffnungsbegrenzung / Rastfeststellung ..... 36 - 37
   - 5.3.4 Justierung Türschließer 38

6. Schlösser und elektrische Komponenten für Rauchschutztüren ..... 39 - 46
   - 6.1. Schlösser und Verriegelungskombinationen für einflügelige Rauchschutztüren ..... 39 - 40
   - 6.2. Elektrische Komponenten für einflügelige Rauchschutztüren ..... 41 - 42
   - 6.3. Kabelübergänge ..... 43 - 45
   - 6.4. Riegelschaltkontakt 46

7. Rauchschutz / Rauchdichtheit 47

8. Dichtungen und Zubehör / Verglasungsmöglichkeiten / Klotzungsrichtlinie ..... 48 - 53
   - 8.1. Dichtungen und Zubehör ..... 48 - 49
   - 8.2. Verglasungsmöglichkeiten ..... 50 - 53
   - 8.3. Klotzungsrichtlinie 54

9. Wartungsanleitung für ein- und zweiflügelige Schüco-Rauchschutztüren ..... nach EN 1634-3 aus der Serie „Schüco AD UP 75“ 55

10. Werksbescheinigung für Rauchschutztüren (Kopiervorlage / Muster) 56

Einbau-, und Wartungsanleitung für Schüco AD UP 75

Klassifizierungsbericht: K-5055 DMT DO,
Einflügelige Rauchschutztür nach EN 16034, Schüco AD UP 75“

1. Allgemeine Hinweise

Diese Einbauanleitung stellt inhaltlich den aktuellen Klassifizierungsbericht-Stand dar. Rauchschutzabschlüsse sind nach dem oben genannten Klassifizierungsbericht dieser Einbauanleitung einzubauen.

- Generell gilt, dass nur Bauteile hergestellt werden dürfen, die dem Klassifizierungsbericht in allen Teilen entsprechen. Abweichungen vom Klassifizierungsbericht müssen über eine gutachtliche Stellungsnahme einer anerkannten Materialprüfanstallt genehmigt werden.
- Nach Abnahme ist der Betreiber für den einwandfreien Zustand des Rauchschutzabschlusses verantwortlich.
- Rauchschutzabschlüsse müssen im eingebauten Zustand selbst schließend und mit Beschlägen ausgerüstet sein, die für den bestimmungsgemäßen Gebrauch notwendig sind.
- Werden andere Beschläge oder Zubehörteile (z.B. Türschließer, Drückergarnituren…), als in dieser Einbauanleitung verwendet, so sind die in diesen Teilen beigefügten Einbauanweisungen zu beachten. Entsprechende Eignungsnachweise (bauaufsichtliche Prüfzeugnisse) sind zu erbringen.
- Elektrische Anschlüsse (z.B. Feststellanlagen Rauchmelder, E-Öffner, elektrisch betriebene Schlösser, Fluchttürsicherungen, …) müssen entsprechend den VDE-Vorschriften von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Schließzylinder sind immer einzubauen, es sei denn es ist keine Ausnehmung für den Profilzylinder vorgesehen.
- Dübel dürfen nur verwendet werden, wenn diese bauaufsichtlich zugelassen sind, oder mit dieser Einbauanleitung abgedeckt sind. Randabstände beachten.
- Rauchschutzsysteme sind während Fertigung, Transport, Lagerung und Montage vor Verunreinigungen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Soweit nicht angegeben alle Maße in mm.

Transporthinweise:

Rauchschutzabschlüsse müssen beim Transport gegen Beschädigungen geschützt werden. Beschädigungen können durch Verdrehen, Verwinden, Verkanten und direkte gegenseitige Auflage oder Abstützung entstehen.

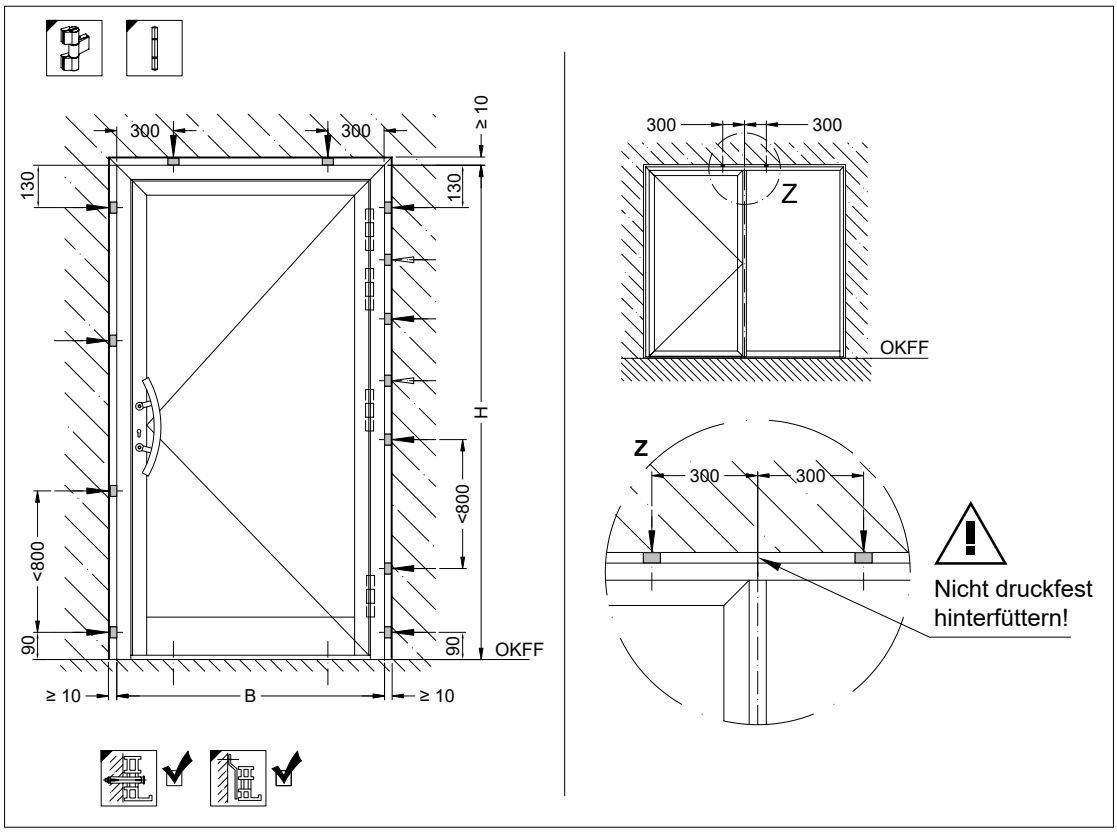
2. Wandanschlüsse und Montagehinweise

Die nachfolgend aufgeführten Wandanschlussvarianten sind eine Auswahl von Anwendungsbeispielen die den Kriterien des Klassifizierungsberichtes entsprechen. Abweichungen bedürfen eine gutachtliche Stellungnahme einer anerkannten Materialprüfanstalt.

Zulässige Wände für den Einbau der Rauchschutzabschlüsse:

- Massivwände gemäß EN 1363-1 mit einer Dicke ≥ 100 mm

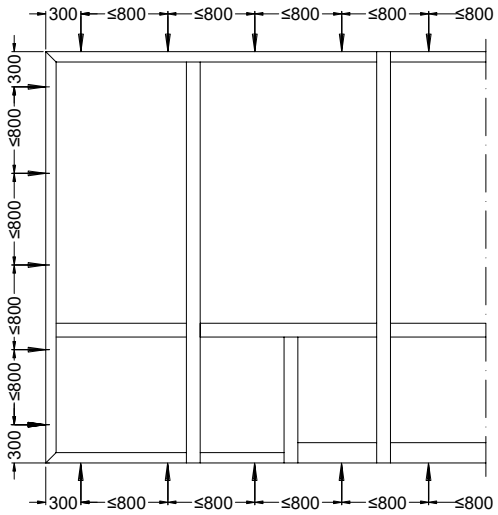
2.1. Maßvorgaben für die Befestigungen der Türen mit / ohne Seiten-, Oberteil

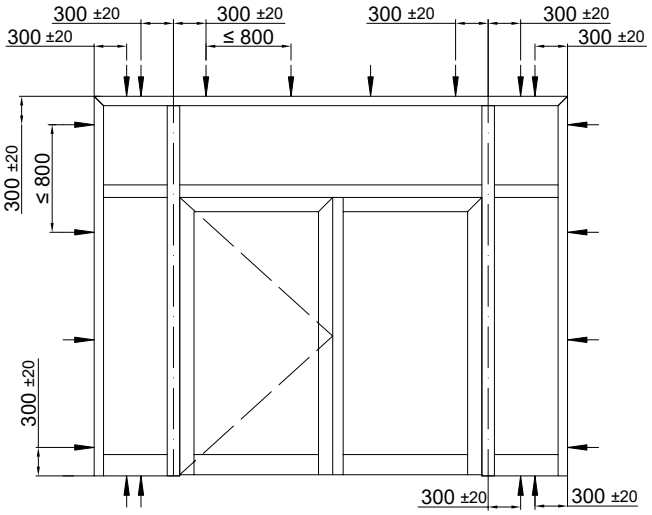


Anker / Dübel

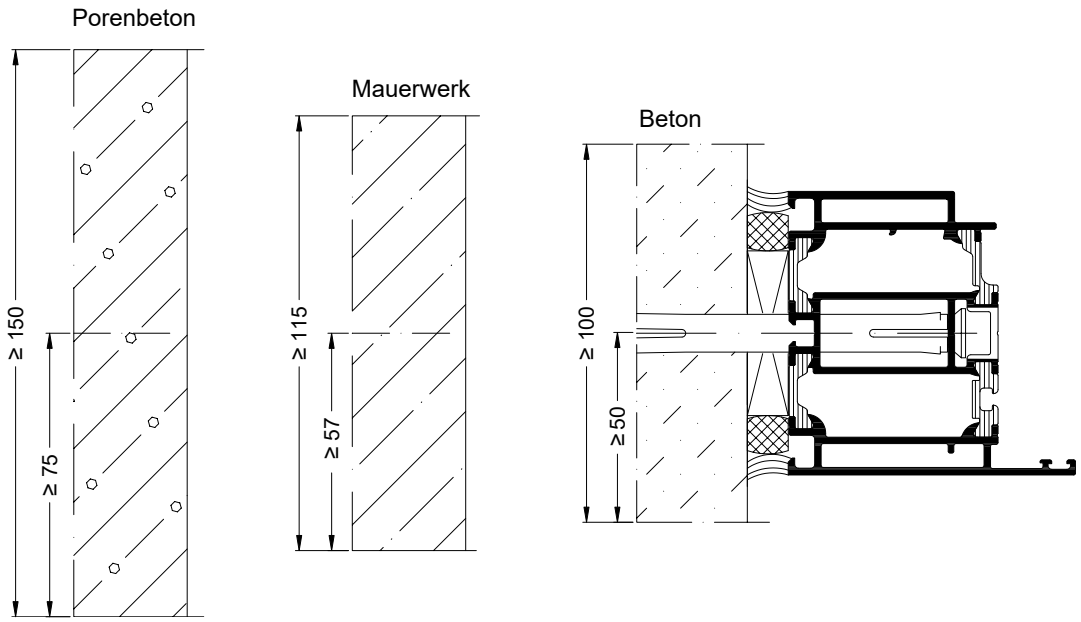
Zusätzlich Anker / Dübel bei X > 800

Maßvorgaben für die Befestigungen





Randabstände für Dübel

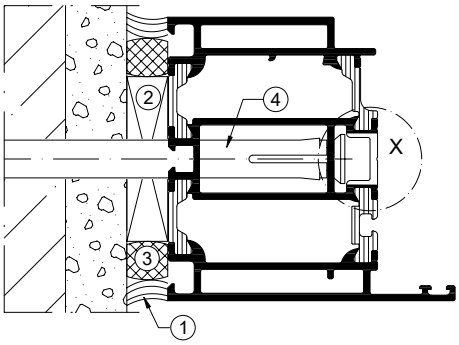


HINWEIS

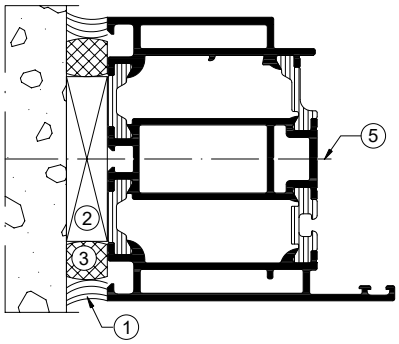
Alle Anschlüsse zum Baukörper müssen entsprechend dem Klassifizierungsbericht ausgeführt werden!

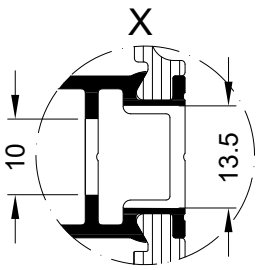
2.2. Seitlicher und oberer Wandanschluss – Ausführungen wahlweise

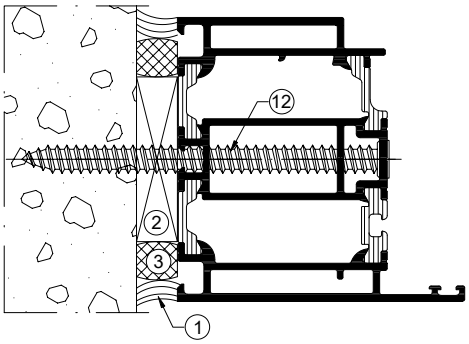
Mauerwerk / Beton

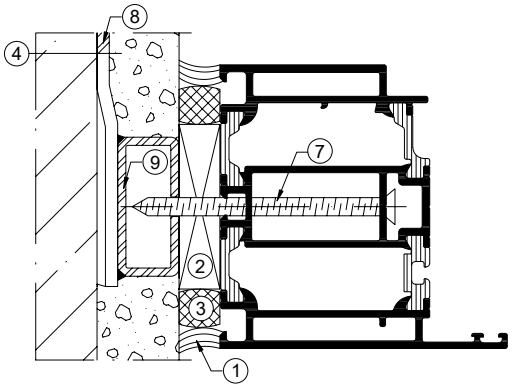


Mauerwerk / Porenbeton

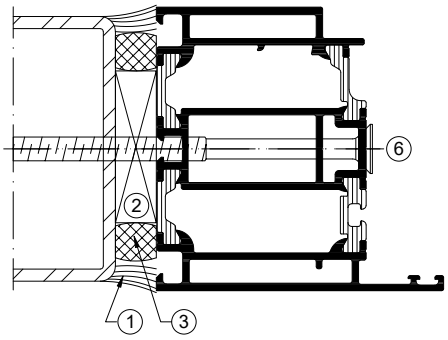




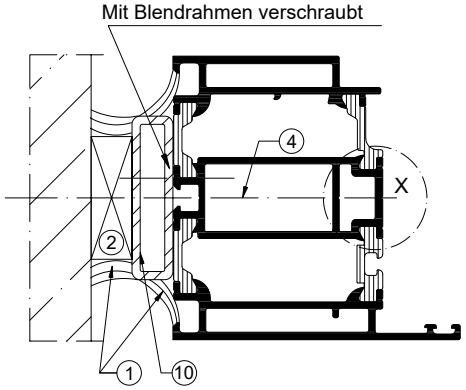




Anschluß an Stahl-Rohr



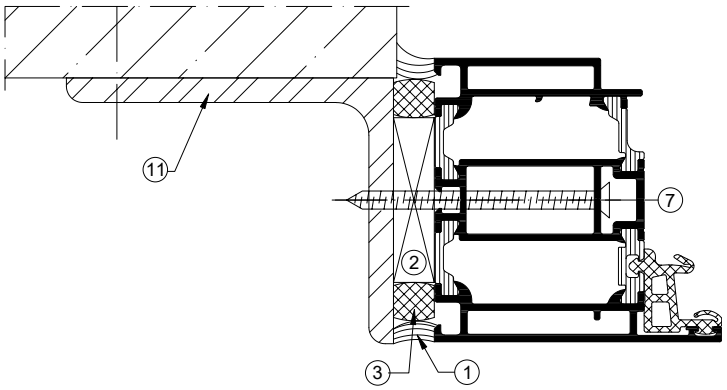
Mit Blendrahmen verschraubt

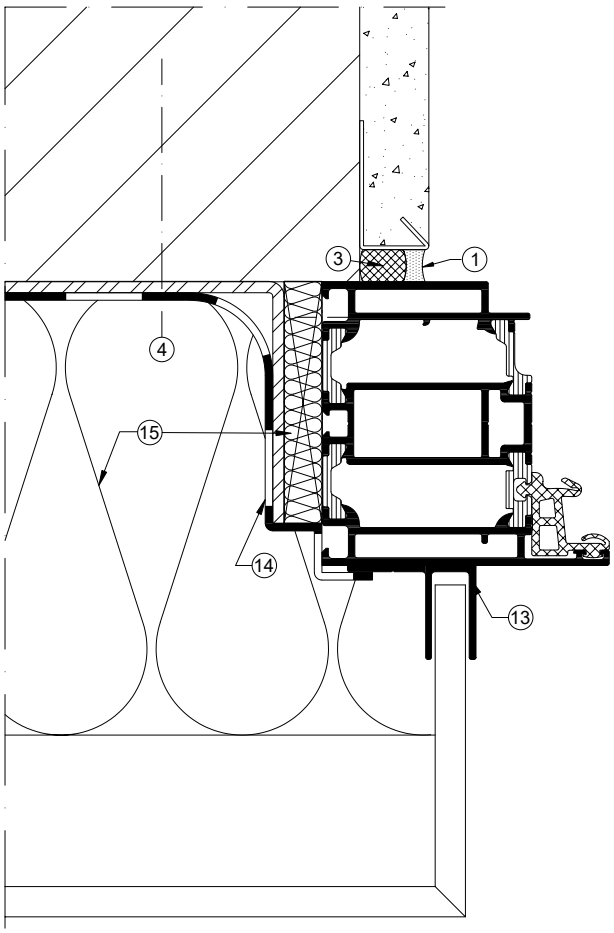


HINWEIS

Alle Anschlüsse zum Baukörper müssen entsprechend dem Klassifizierungsbericht ausgeführt werden!
Die zur Befestigung der Elemente dargestellten Stahlwinkel und Stahlrohre sind Mindestgrößen.
Entsprechend den baulichen Gegebenheiten dürfen größere Abmessungen verwendet werden.

Seitlicher und oberer Wandanschluss – Ausführungen wahlweise





Positionsliste

1 - Dichtungsmasse DIN 4102 -Kl. B2

2 - Distanzstück aus Hartholz
wahlweise St, Al oder KS

3 - Füllmaterial Baustoffklasse B2

4 - KS / St- Dübel nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung KS-Dübel = S10; St-Dübel = M8 oder Fischer Metallrahmendübel F10 M mit passender Schraube- oder
Schüco-Dübel Art.-Nr. 288 140 / 141 / 142

5 - Rohrrahmendübel für Porenbeton mit bauaufsichtlicher Zulassung.
Gebohrt mit Porenbetonstößel GBS

6 - Sonderschraube ST 6.3 x 110, Art.-Nr. 205 985

7 - Senkblechschraube ST 4.8 x 70, Art.-Nr. 205 084

8 - St- Anker 50 x 2 x 100 - 150

9 - St- Rohr z.B. 34 x 15 x 2, Art.-Nr. 201 024

10 - St- oder Al- Rohr durchgehend z.B. 40 x 10 x 2

11 - St- Winkel z.B. 80 x 60 x 6

12 - Hilti-Schraubanker HUS-6,
Würth-AMO III-Schraube 7,5
oder EJOT JZ3-Ø6,3

13 - Anschlussprofil, Art.-Nr. 184 800

14 - Dichtungsfolie

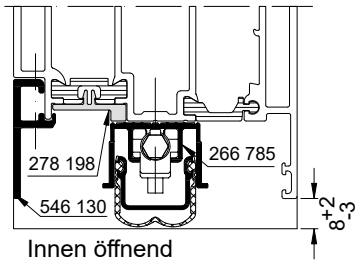
15 - z.B Dämmung / Isolierung

HINWEIS

Alle Anschlüsse zum Baukörper müssen entsprechend dem Klassifizierungsbericht ausgeführt werden!
Die zur Befestigung der Elemente dargestellten Stahlwinkel und Stahlrohre sind Mindestgrößen.
Entsprechend den baulichen Gegebenheiten dürfen größere Abmessungen verwendet werden.

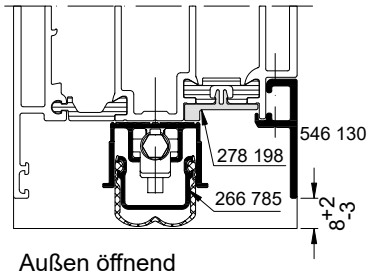
2.3. Unterer Türanschluss – Ausführungen wahlweise

Nullschwelle
Flügelrahmen umlaufend
Autom. Türabdichtung



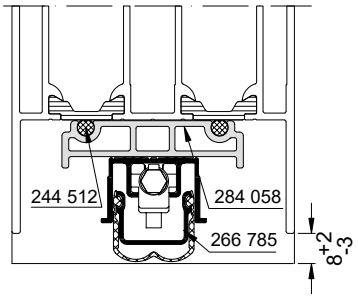
Innen öffnend

Nullschwelle
Flügelrahmen umlaufend
Autom. Türabdichtung



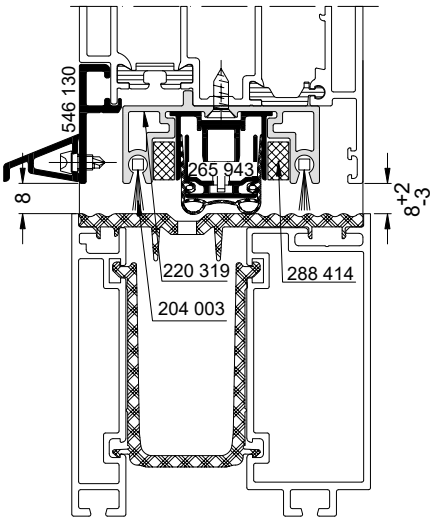
Außen öffnend

Nullschwelle
Flügelrahmen mit Sockel
Autom. Türabdichtung



Innen öffnend / Außen öffnend

Barrierefreie Nullschwelle
Flügelrahmen umlaufend
Autom. Türabdichtung

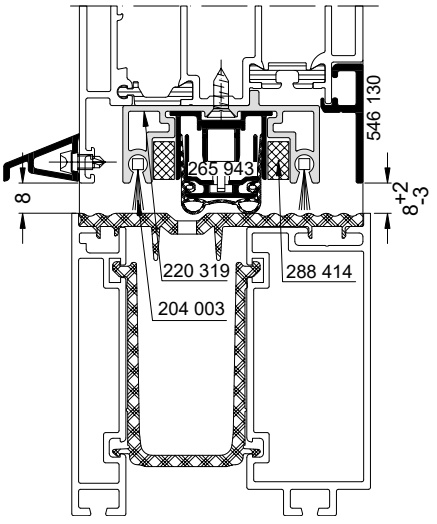


Innen öffnend

HINWEIS

Bürstendichtung 204 003
ist optional möglich!

Barrierefreie Nullschwelle
Flügelrahmen umlaufend
Autom. Türabdichtung



Außen öffnend

HINWEIS

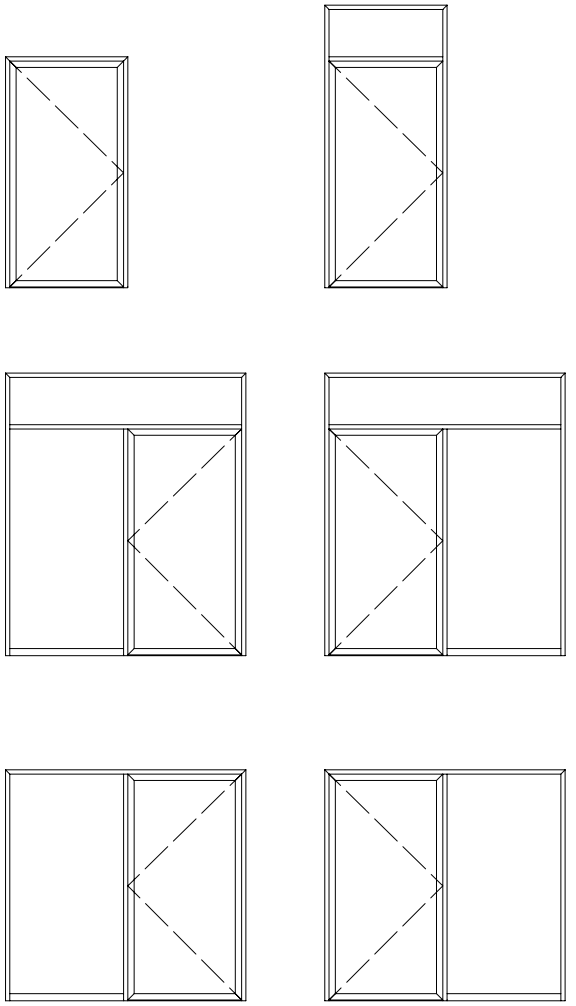
Alle Anschlüsse zum Baukörper müssen entsprechend dem Klassifizierungsbericht ausgeführt werden!
Die zur Befestigung der Elemente dargestellten Stahlwinkel und Stahlrohre sind Mindestgrößen.
Entsprechend den baulichen Gegebenheiten dürfen größere Abmessungen verwendet werden.

2.4. Einbauhinweise / Einbauanleitung:

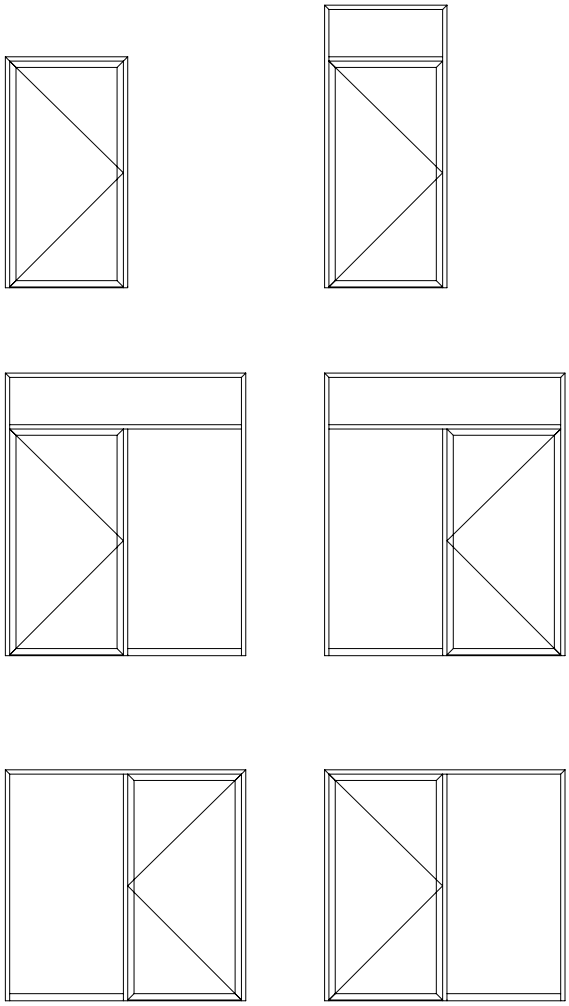
1. Überprüfung der Einbausituation:
   a. Rahmen- und Öffnungsmaße überprüfen.
   b. Höhenlage des Bodens beachten (Meterriss)!
   c. Boden plan und in Waage?
   d. Öffnungsrichtung beachten!
   e. Tür nach innen oder außen öffnend?
   f. Bauvorschriften beachtet?
2. Türflügel aus Rahmen aushängen.
3. Befestigungsmöglichkeiten an der Wand prüfen.
   Achtung: Die Art der Dübel wird durch das Material des Baukörpers bestimmt und ist entsprechend auszuwählen. Nur zugelassene Dübel verwenden.
4. Türrahmen in die Maueröffnung stellen, Band- und Schlossseite lotrecht, Ober und Unterstäbe waagerecht ausrichten, verkeilen und befestigen. Meterriss beachten. Auf eine druckfeste Hinterfütterung ist zu achten.
5. Obere bandseitige Löcher für Dübel bohren (ggfs. bereits vorgebohrt) und Rahmen befestigen.
   Abstände beachten.
6. Türflügel im Rahmen einhängen. Rahmen mit Türflügel auf gleichmäßigen Luftspalt ausrichten.
7. Schloss- und Bandseite komplett befestigen.
8. Bei unverglastem Flügel Sicherheitsglas (ESG / VSG) einsetzen und verklotzen. Verglasungshinweise beachten.
9. Nach dem Einbau ist das gleichmäßige Spaltmaß von 7 mm ± 1 mm zwischen Blend- und Flügelrahmen zu überprüfen und gegebenenfalls eine Korrektur durch Flügelklotzung (nach den Verglasungsrichtlinien des Glashandwerks immer diagonal zum unteren Drehband) durchzuführen. Auf eine gleichmäßige Anlage der Flügelanschlagsdichtungen ist zu achten. Gegebenfalls ist eine Korrektur über die Bandeinstellung erfordelich.
10. Glasleisten und Glasdichtungen montieren. Nur Schüco Originalteile verwenden.
11. Bei Verwendung einer automatischen Türabdichtung ist diese so einzustellen, dass im geschlossenen Zustand der Tür die Dichtung gleichmäßig aufliegt und ca. 1 mm verpresst wird.
12. Türschließer nach EN 1154 an der vorgesehenen Position befestigen. Grundsätzlich können Obentürschließer, für die ein Übereinstimmungszertifikat vorliegt, eingesetzt werden. Eine Öffnungsdämpfung im Obentürschließer ist empfehlenswert. Obentürschließer dürfen nur mit geeigneter Montageplatte befestigt werden. Die Schließer sind so einzustellen, dass die Tür aus jedem Öffnungswinkel selbstständig schließt. Bei Obentürschließern mit Feststellvorrichtung sind die Richtlinien für Feststellanlagen zu beachten. Nach erfolgtem Einbau ist eine Abnahmeprüfung durch eine Fachkraft erforderlich. Die Prüfung ist vom Betreiber zu veranlassen. Eine periodische Überwachung sowie jährliche Prüfung ist ebenfalls vom Betreiber zu veranlassen. Die Prüfung und Wartung darf nur durch Fachkräfte durchgeführt werden. Beachte DIN 14677 (März 2011). Bei Einsatz von Drehtürantrieben / Feststellanlagen sind die Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherungen, die Arbeitsstätten-Richtlinien, Krankenhausverordnungen usw. zu beachten.
13. Drückergarnituren bzw. Wechselgarnituren nach DIN 18273 an vorgerichteter Position befestigen. Auf mechanische Festigkeit und Funktionstüchtigkeit prüfen. Schüco Druckstangen oder Schüco Stangengriffe für Fluchttürsysteme nach EN 1125 können bei Türen in Rettungswegen eingesetzt werden.
14. Funktionsprüfung:
    - Selbstständiges Schließen (Schließkraft) der Tür gewährleistet?
    - Panikbetätigung in Ordnung?
    - Anschlagdichtungen und / oder Bodendichtung funktionsfähig?
    - Fetten der Schlossfalle / E-Öffner nicht vergessen!
15. Fugen zwischen Baukörper und Rahmen mit dauerelastischer Dichtungsmasse Baustoffklasse B2 ausfüllen. Vorgaben der AbP´s beachten

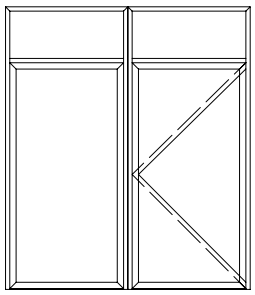
3. Elementübersichten und zulässige Maße

1-flg. Tür innen öffnend

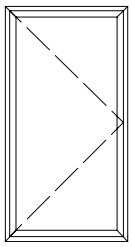


1-flg. Tür außen öffnend





1-flg. Tür
innen oder außen öffnend



1-flg. Tür
innen öffnend
vierseitige Zargenausbildung
für S_a / C5

HINWEIS

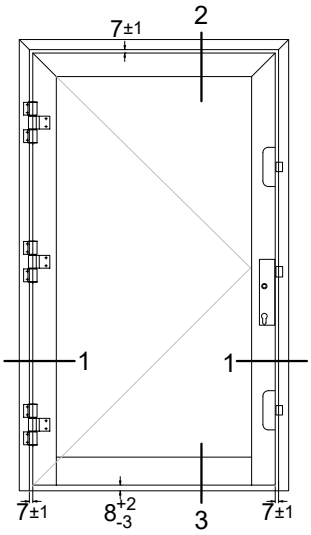
Die Zulässigen Maße für 1flg. Tür sind der folgende Seite zu entnehmen

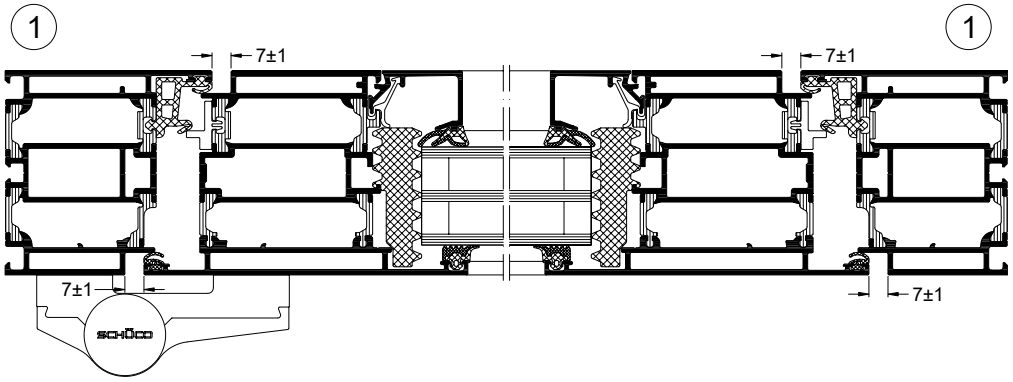
3.1. Zulässige Maße einflügelige Tür

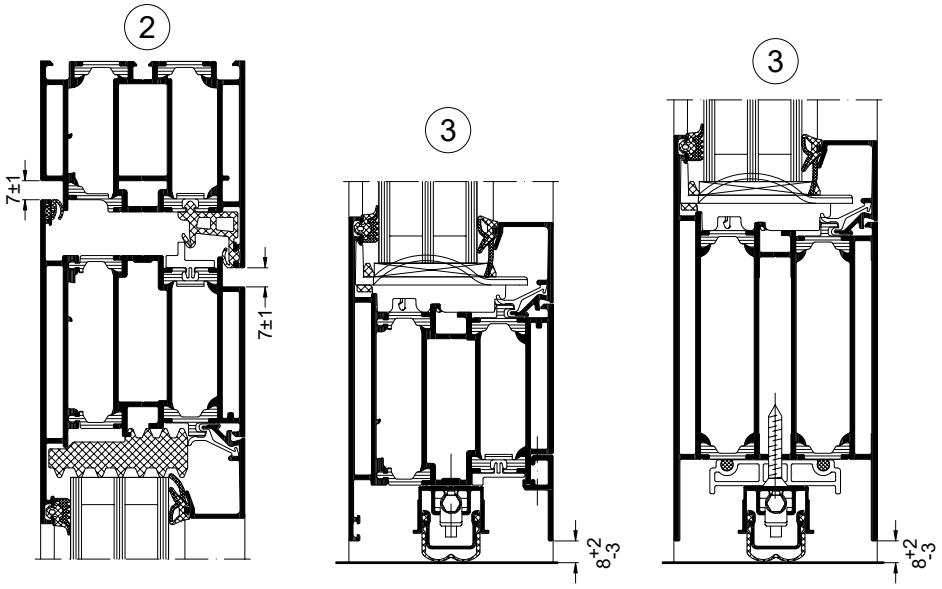
Einflügelige Tür (B x H)		
Türflügelmaß:	≤ 1400 mm X ≤ 2500 mm	A ≤ 3,50 m²
Lichter Durchgang:	≤ 1350 mm X ≤ 2485 mm	–
Rahmenaußenmaß:	≤ 2014 mm X ≤ 2817 mm	–
Rahmenaußenmaß mit Oberteil und einem Seitenteil		
S_{200} / C5:	≤ 3514 mm X ≤ 3817 mm	–
S_a / C5	≤ 3514 mm X ≤ 4317 mm	–
Außenabmessung Oberteil und Seitenteil S_{200} / C5		
Seitenteil (B x H):	≤ 1500 mm X ≤ 2537 mm	A ≤ 3,86 m²
Oberteil (B x H):	≤ 3000 mm X ≤ 1000 mm	A ≤ 3,00 m²
S_a / C5		
Seitenteil (B x H):	≤ 1500 mm X ≤ 2537 mm	A ≤ 3,86 m²
Oberteil (B x H):	≤ 3000 mm X ≤ 1000 mm	A ≤ 3,00 m²
Maximales Türflügelgewicht in Abhängigkeit der Art und Anzahl der Bänder: ≤162 kg		

4. Montageanleitung / Einstellmöglichkeiten Türbänder

Nach dem Einbau ist das gleichmäßige Spaltmaß zwischen Blend- und Flügelrahmen sicherzustellen.
Oben und seitlich 7 ±1 mm, unten 8 $^{+2}_{-3}$ mm



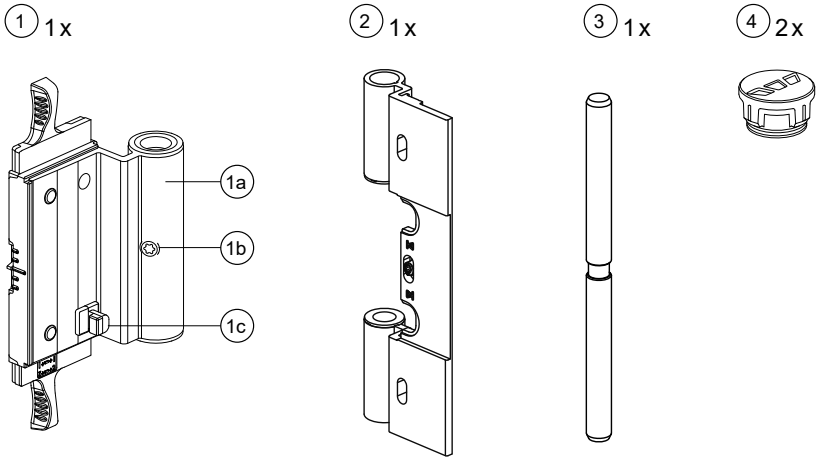


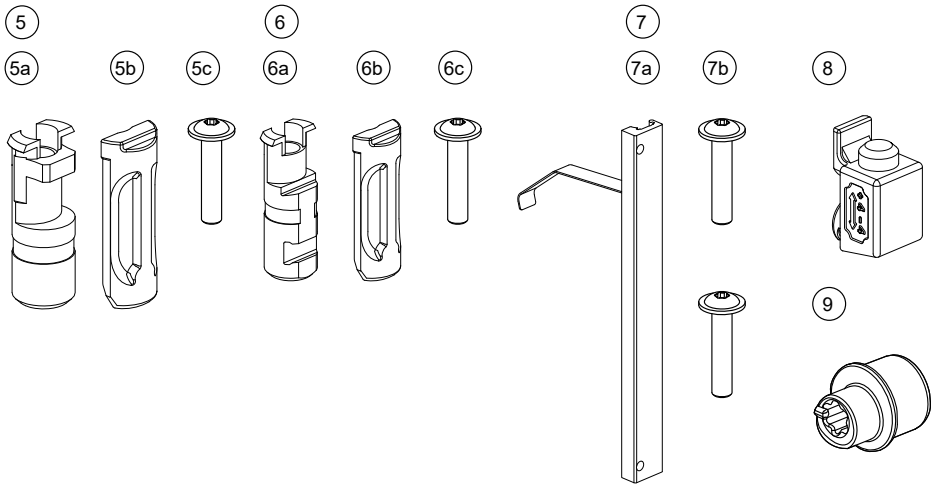


INFORMATION

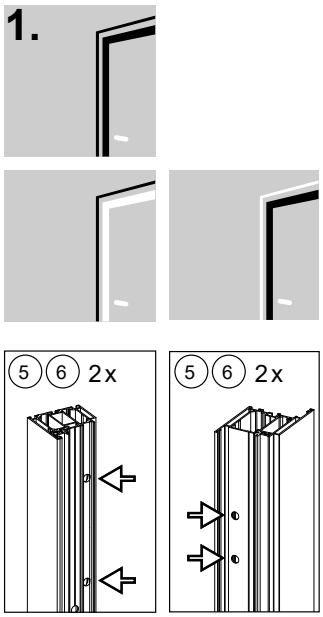
Bei allen nachfolgend beschriebenen Möglichkeiten ist die Einstellung so durchzuführen, dass sich der / die Türflügel umlaufend an die innere und äußere Anschlagdichtung andrückt.
Bei absenkbarer „Automatische Türabdichtung“ auf die richtige Einstellung achten!

4.1. Rollenklemmbänder 3-teilig (Aluminium-Ausführung / Edelstahl-Ausführung)

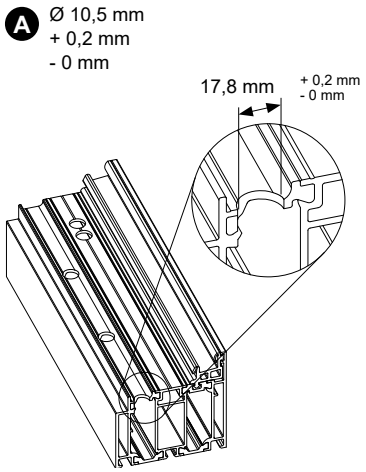




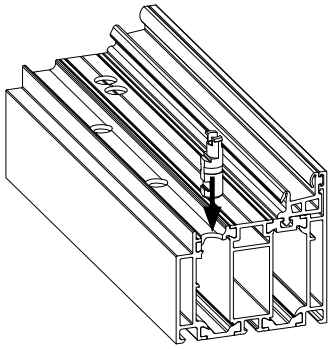




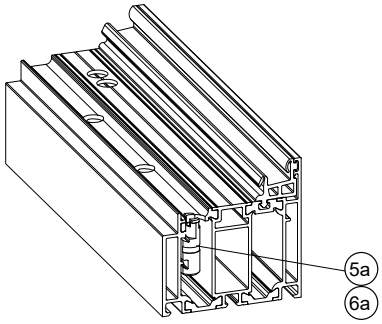
1.1



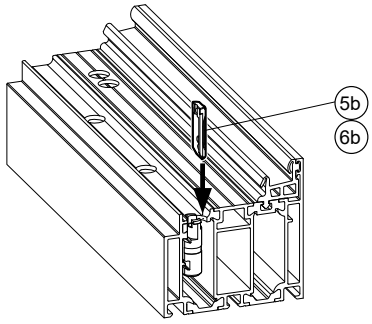
1.2



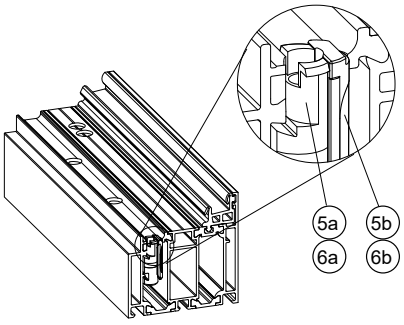
1.3



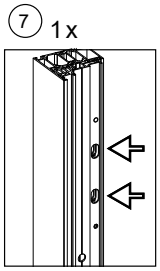
1.4



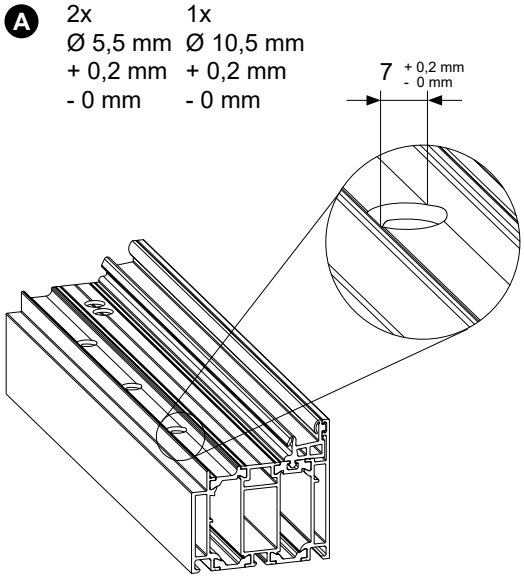
1.5



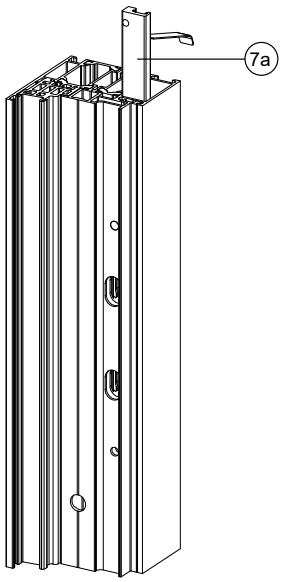


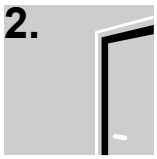


1.1

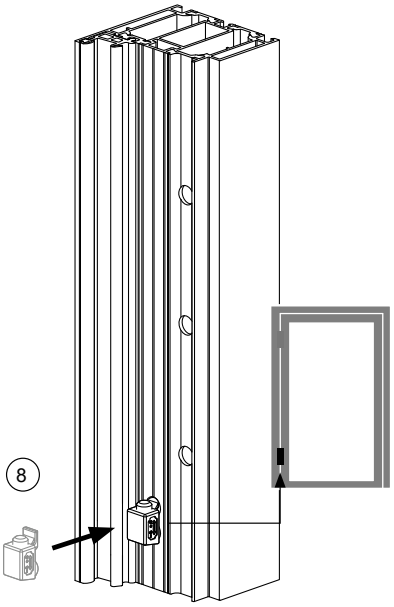


1.2

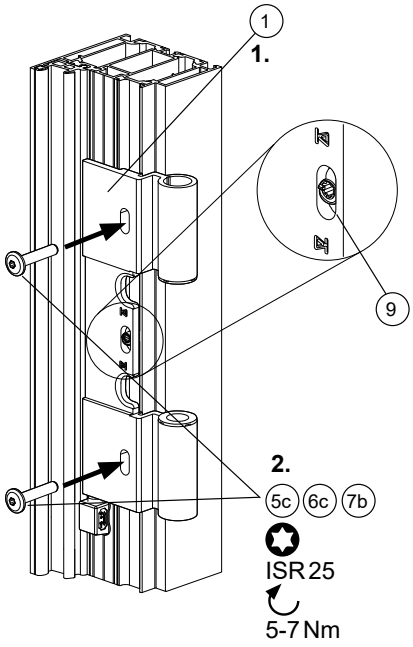


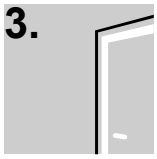

2.

2.1

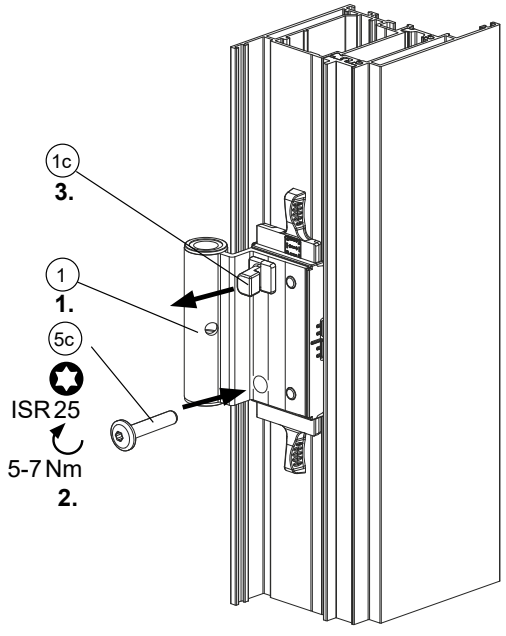

8

2.2

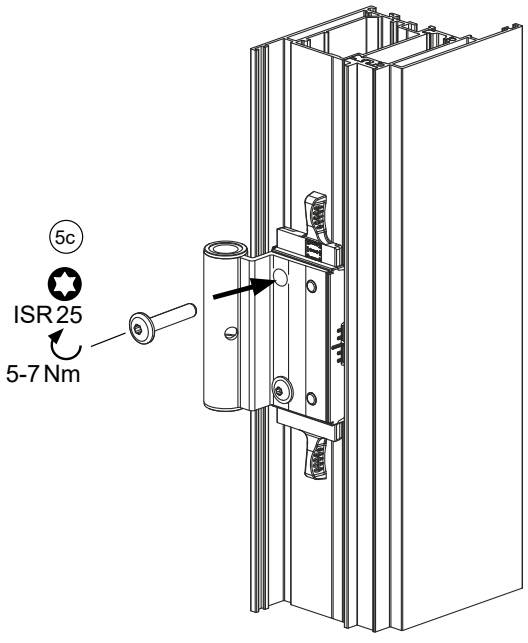

1
1.
9
2.
5c
6c
7b
ISR 25
5-7 Nm

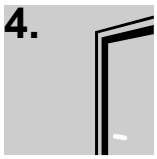

3.

3.1

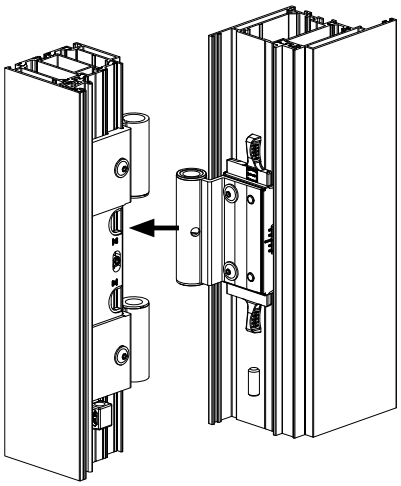

1c
3.
1
1.
5c
ISR 25
5-7 Nm
2.

3.2

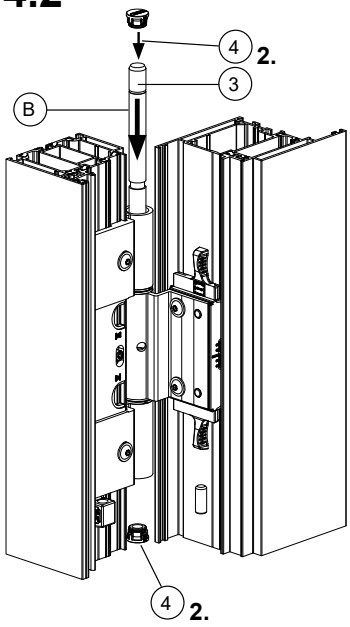

5c
ISR 25
5-7 Nm



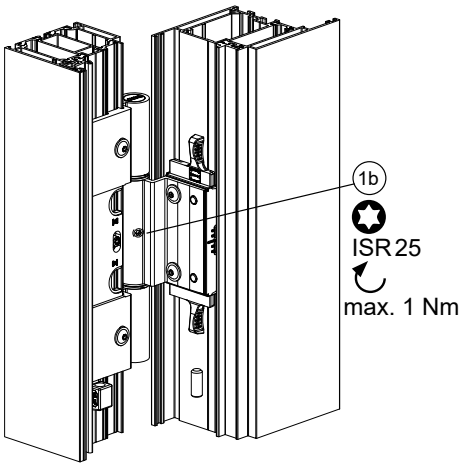
4.1



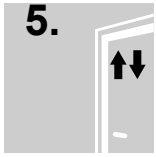
4.2

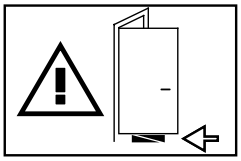


4.3

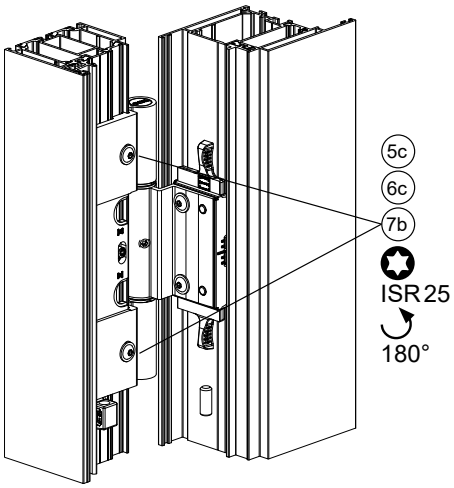


Vertikalverstellung

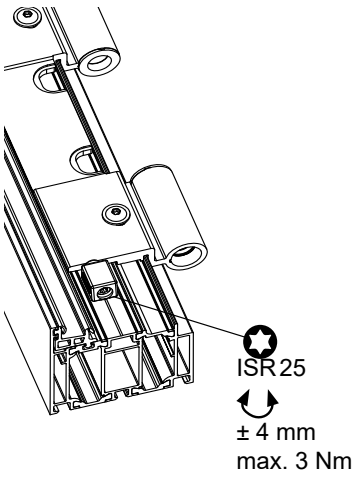




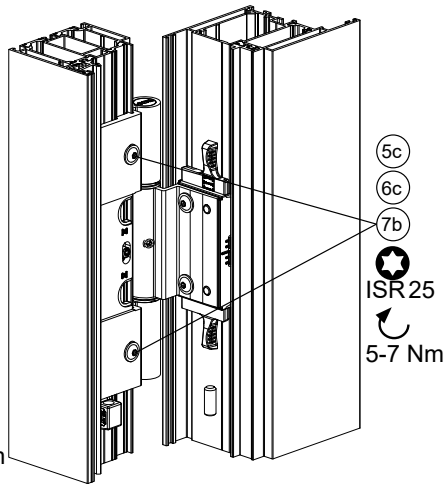
5.1



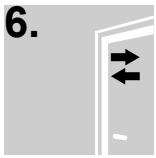
5.2

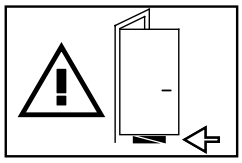


5.3

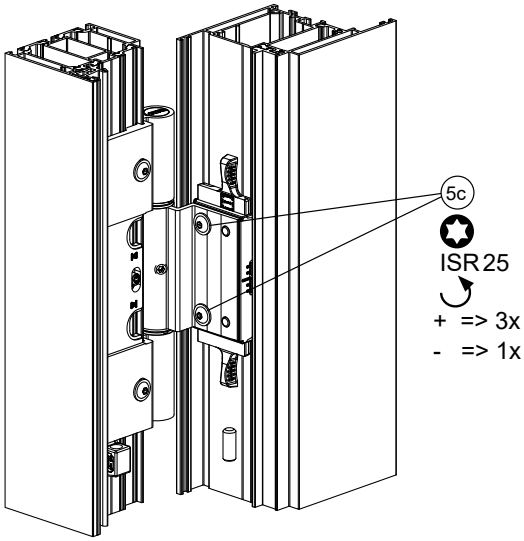


Horizontalverstellung

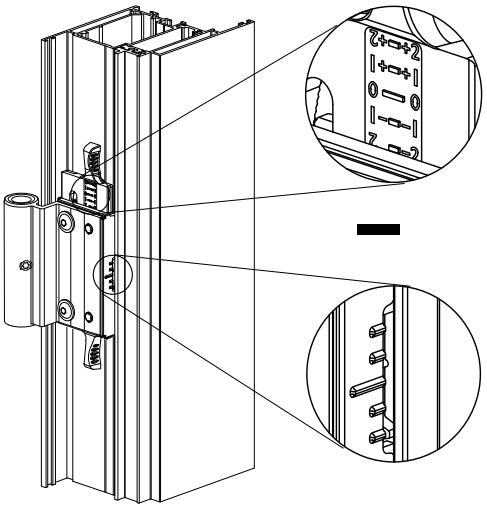




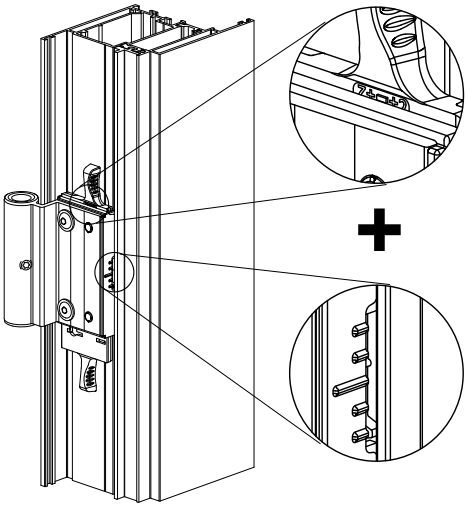
6.1



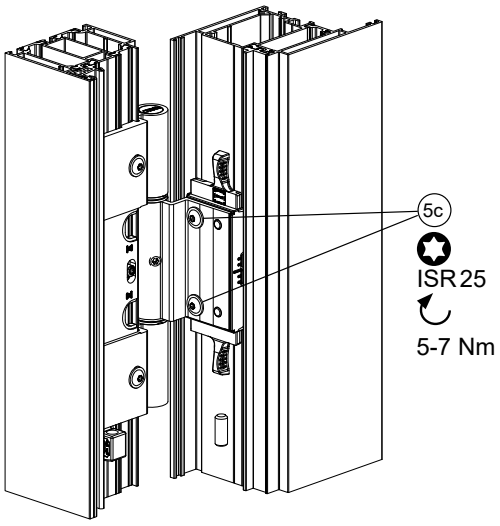
6.2 (A)



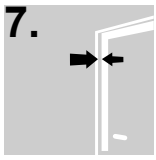
6.2 (B)

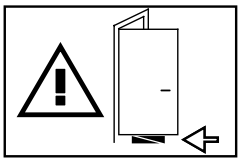


6.3

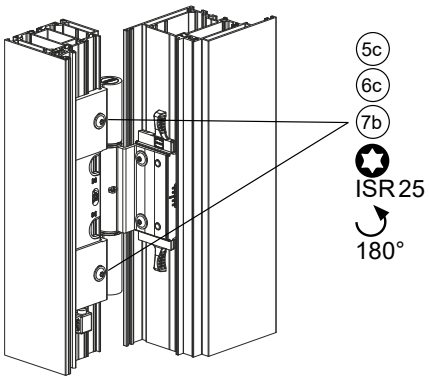


Dichtungsandruck verstellen:

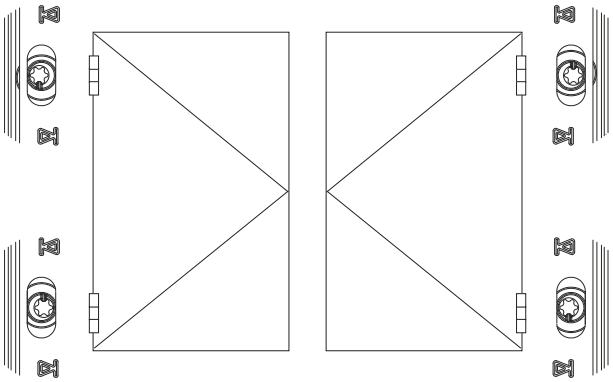




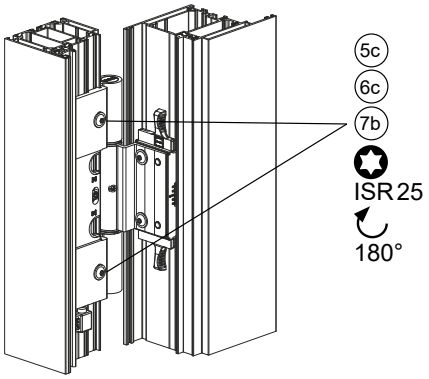
7.1



7.2

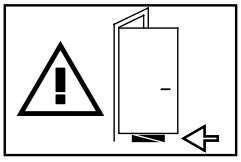


7.3

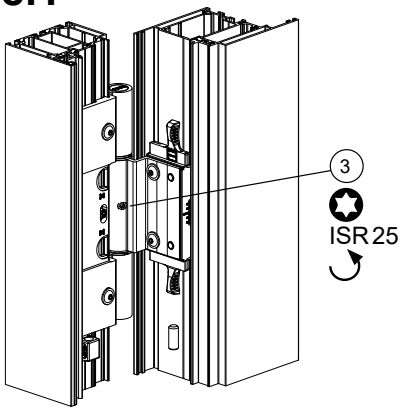


Demontage an der Baustelle

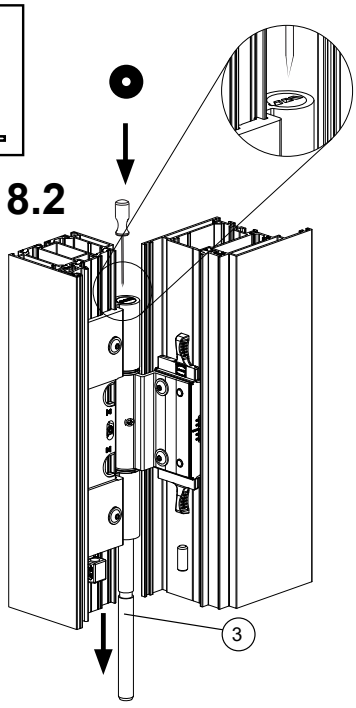




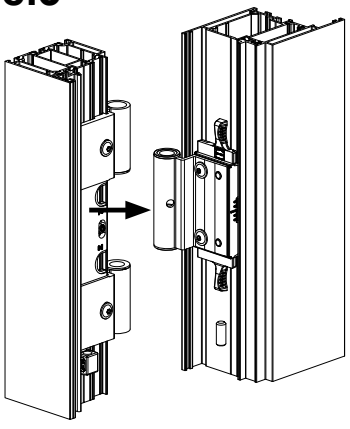
8.1



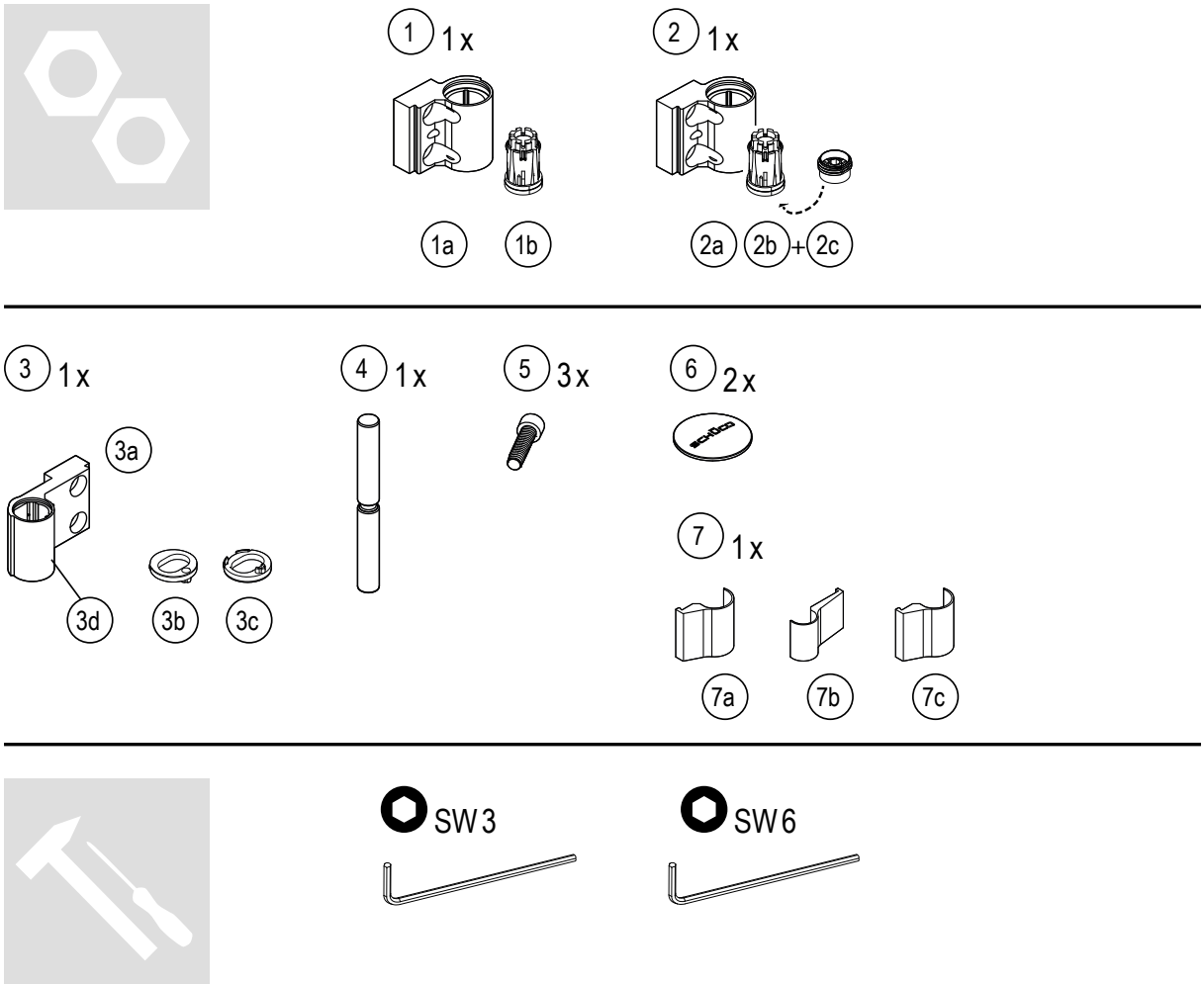
8.2



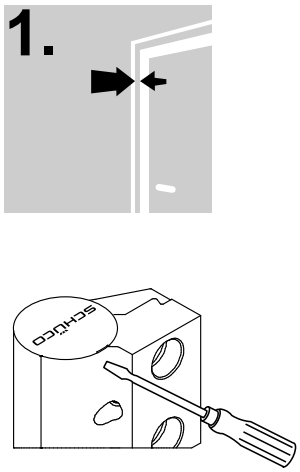
8.3

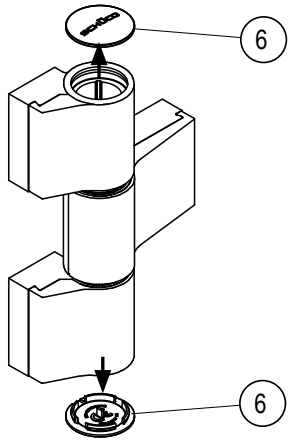


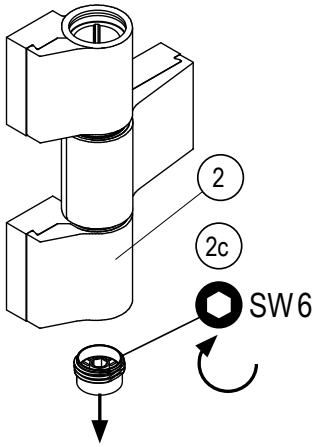
4.2. Aufschraubband 3-teilig

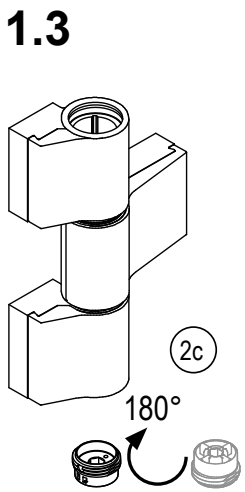


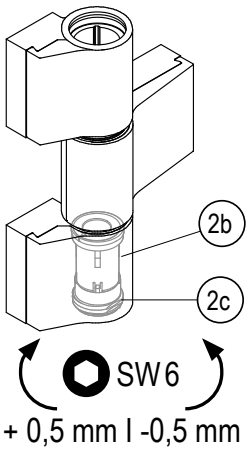
Dichtungsandruck verstellen:

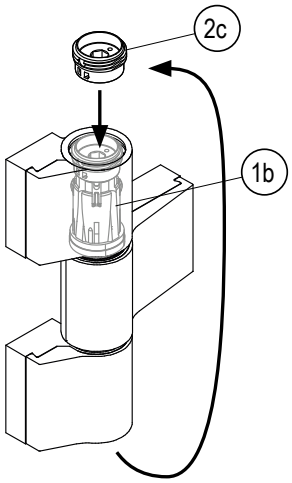


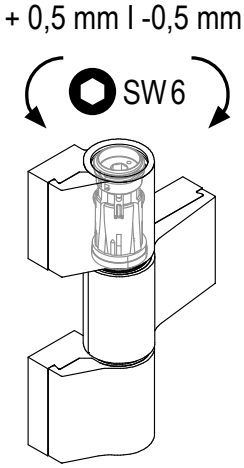






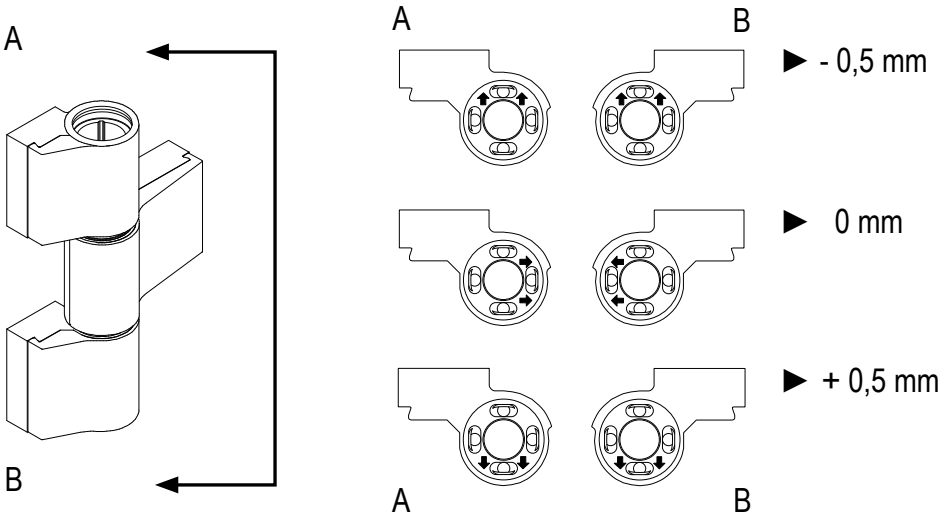




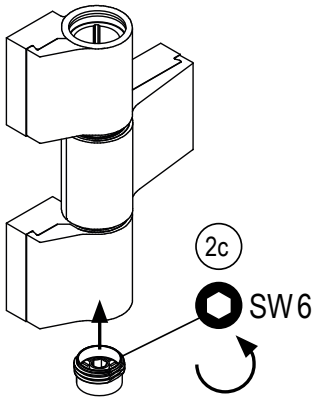


Dichtungsandruck verstellen:

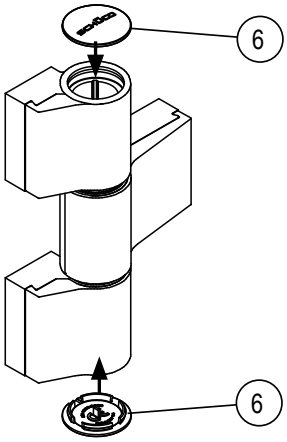
1.7



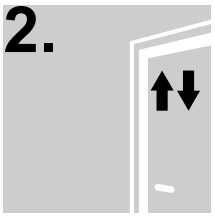
1.8

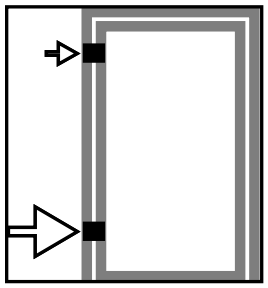


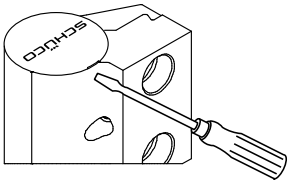
1.9



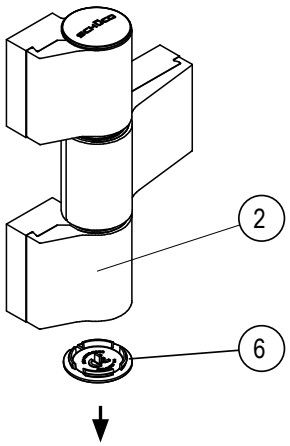
Vertikalverstellung



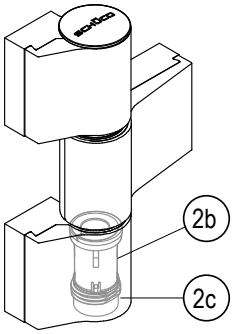




2.1



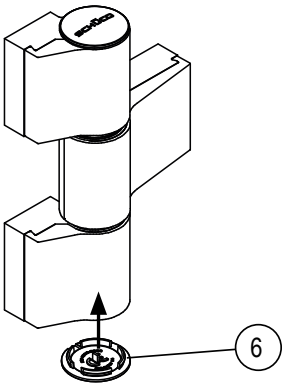
2.2



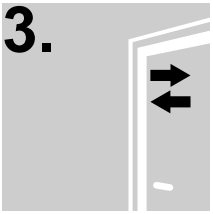


+3 mm I -2 mm

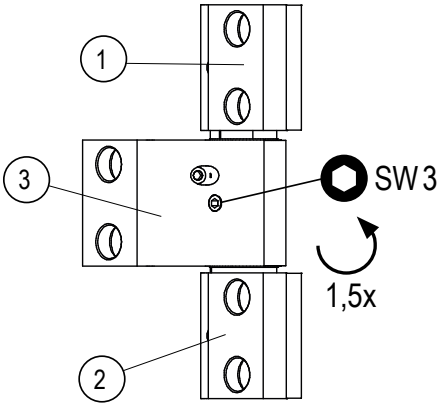
2.3



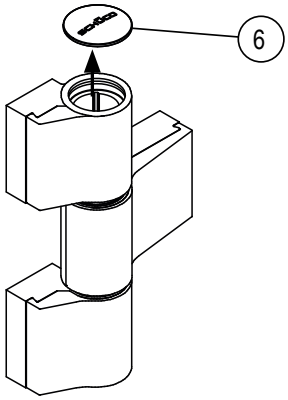
Horizontalverstellung



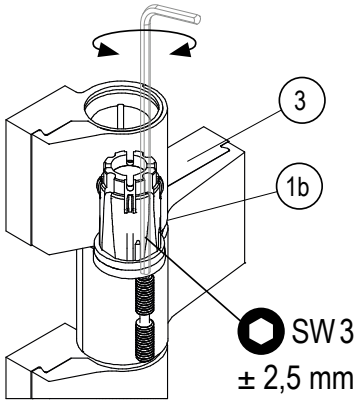
3.1



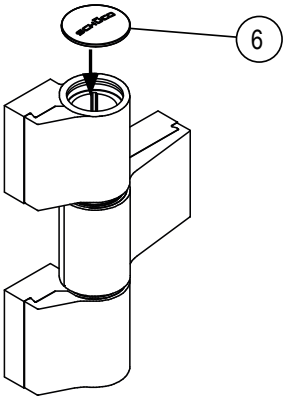
3.2



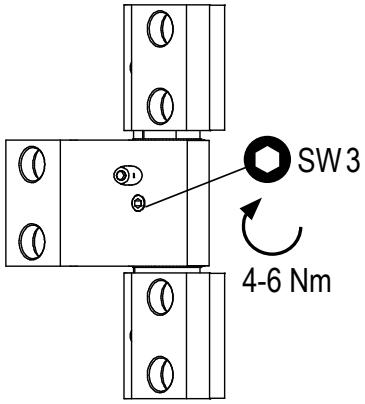
3.3



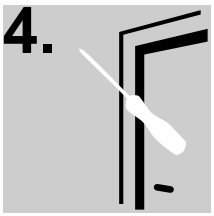
3.4



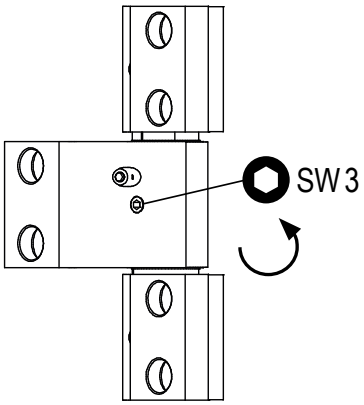
3.5



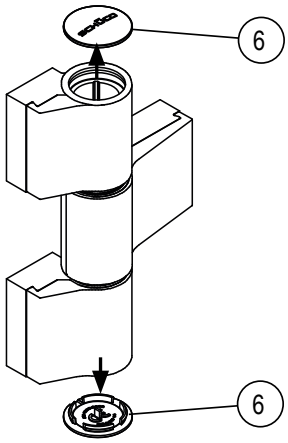
Demontage an der Baustelle



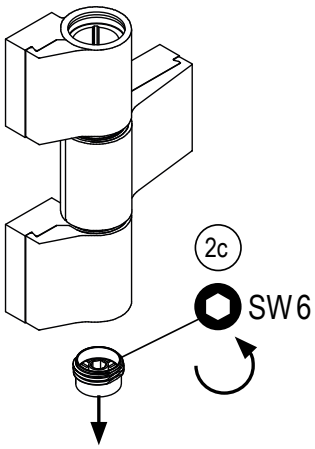
4.1



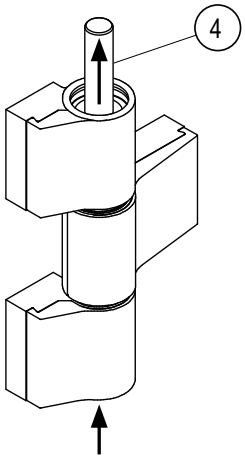
4.2



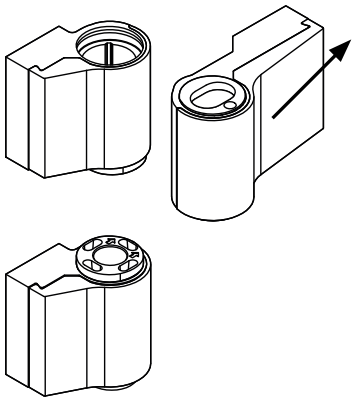
4.3



4.4



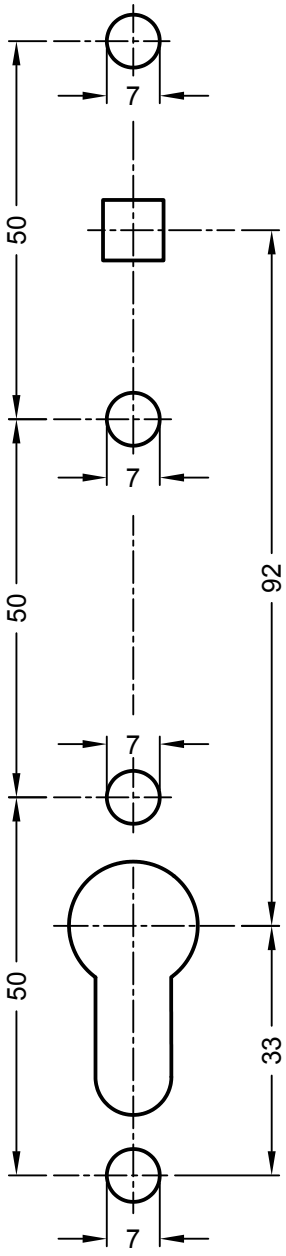
4.5



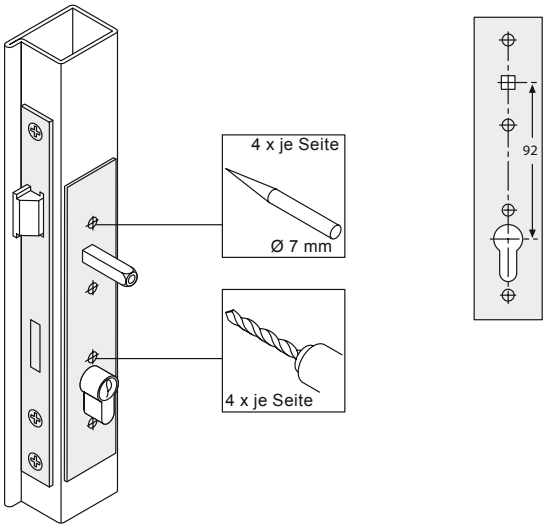
5. Montageanleitung: Türbeschläge

5.1. Montageanleitung Türdrücker

Drückergarnituren bzw. Wechselgarnituren nach DIN 18273 sind zulässig.
Die mechanische Festigkeit und Funktionstüchtigkeit ist zu überprüfen.
Türdrücker in Flucht- und Rettungswegen müssen zum Türblatt hin abgerundet bzw. abgewinkelt sein (Verhackungsgefahr).

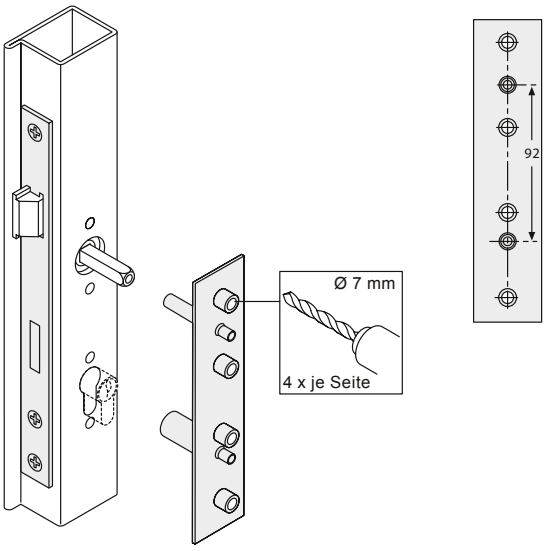


- Maßzeichnung (M 1:1) für das Bohrbild an Türen zur Montage von Rahmentürdrückern.
- Der Abstand „Mitte Schlossnuss bis Profilzylinder“ (oder Mitte Drehkreis des Schlüssels) beträgt 92 mm.
- Die Bohrpunkte können mit der
  - Papierschablone oder mit der
  - Metall-Anschlagschablone
  bestimmt werden



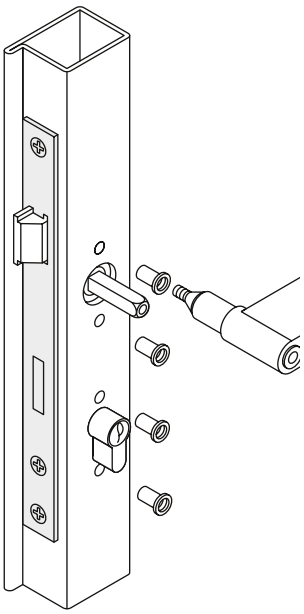
Papierschablone:

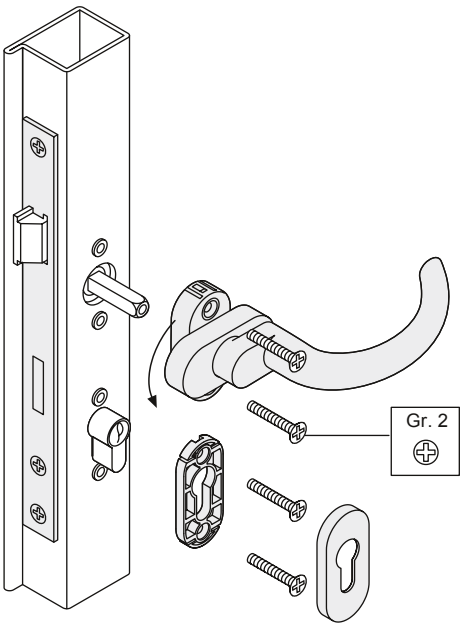
1. Die beiliegende Papierschablone über den montierten Profilzylinder und den eingesteckten Vierkantstift stecken.
2. Die Bohrpunkte markieren und mit dem Bohrer Ø 7 mm bis auf den Schlosskasten bohren.
3. Bei Bedarf den Vorgang auf der Gegenseite wiederholen.

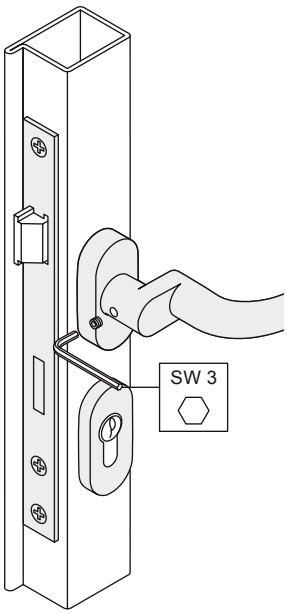


Metall-Anschlagschablone:

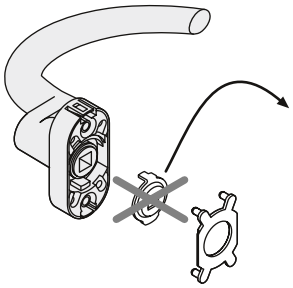
1. Führungsstifte der Schablone in Drückernuss und Profilzylinderloch stecken.
2. Vier Löcher von Ø 7 mm durch die Bohrbuchsen bohren.
3. Bei Bedarf den Vorgang auf der Gegenseite wiederholen.





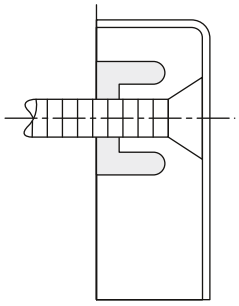


1. Die Einnietmuttern nacheinander auf den Gewindedorn eines Nietwerkzeuges aufschrauben.
2. Die Einnietmuttern in die Bohrungen für die Drücker- und Schlüsselrosette einstecken.
3. Die Einnietmuttern durch Betätigen des Nietwerkzeuges einzeln festsetzen.
4. Der Rahmentürdrücker wird je nach Ausführung auf die Einnietmuttern gesteckt und mit den Senkschrauben befestigt. Dabei kann die Rutsch- und Schraubensicherung an der Rosettenunterseite des Rahmentürdrückers verbleiben.
5. Die Unterkonstruktion der Schlüsselrosette auf gleiche Weise befestigen.
6. Anschließend die Deckkappen aufklippen.
7. Nach der Türdrückermontage den Vierkantstift durch festes Anziehen des Gewindestiftes festsetzen.



Zu beachten:
Hochhaltemechanismus für Rahmentürdrücker (Hinweis zur Drehwinkelvergrößerung)

- ► Die Rahmentürdrücker mit Hochhaltemechanismus lassen werksseitig einen Drehwinkel von jeweils 45° rechts bzw. linksdrehend zu. Im Bedarfsfall, z.B. bei Einsatz an Türstandflügeln, kann der Drehwinkel durch Öffnen der Drückerrosette und Entfernen der Mitnehmerscheibe vergrößert werden.
- ► Die Mitnehmerscheibe ermöglicht erst durch Einstecken des Vierkantstiftes die Funktion des Hochhaltemechanismus.



Zu beachten:

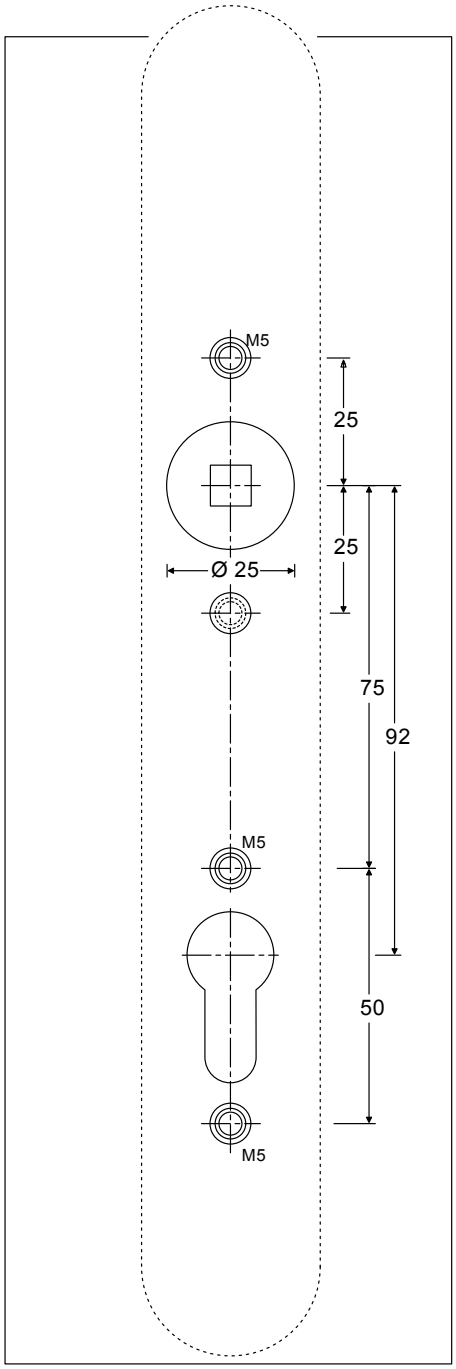
- ► Rutsch- und Schraubensicherung Unabhängig vom Einsatz der Einnietmuttern und der lockerungsgesicherten Schrauben sind alle Rosetten der Rahmentürdrückerbeschläge im Bereich der Anschraubstellen mit Bremsstopfen aus gummiartigem Kunststoff ausgestattet.
- ► Diese Bremsstopfen stehen geringfügig über der Rückseite der Rosette vor und werden beim Anschrauben komprimiert.
  So wirken sie einerseits auf der Ablagefläche als Rutschsicherung, andererseits haben sie durch die axiale und radiale Spannung die Schrauben als Lockerungssicherung fest im Griff.

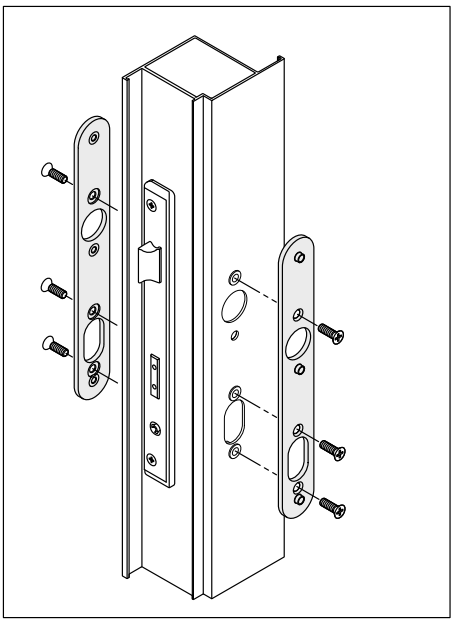
INFORMATION

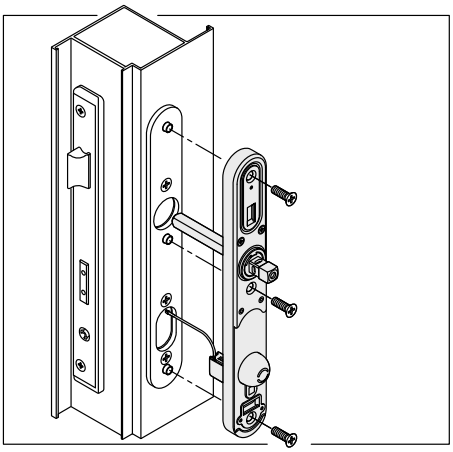
Beachten Sie, dass der Hochhaltemechanismus durch die zuvor beschriebene Modifikation zur Drehwinkelerweiterung außer Funktion gesetzt wird.

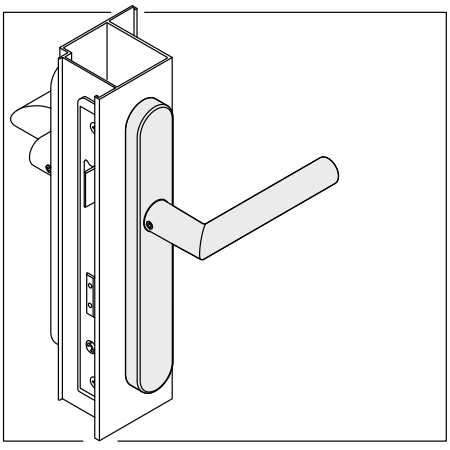
Türdrückergarnituren mit Langschildern

Drückergarnituren mit Langschildern nach DIN 18273 sind zulässig.
Die mechanische Festigkeit und Funktionstüchtigkeit ist zu überprüfen.
Türdrücker in Flucht- und Rettungswegen müssen zum Türblatt hin abgerundet bzw. abgewinkelt sein (Verhackungsgefahr).





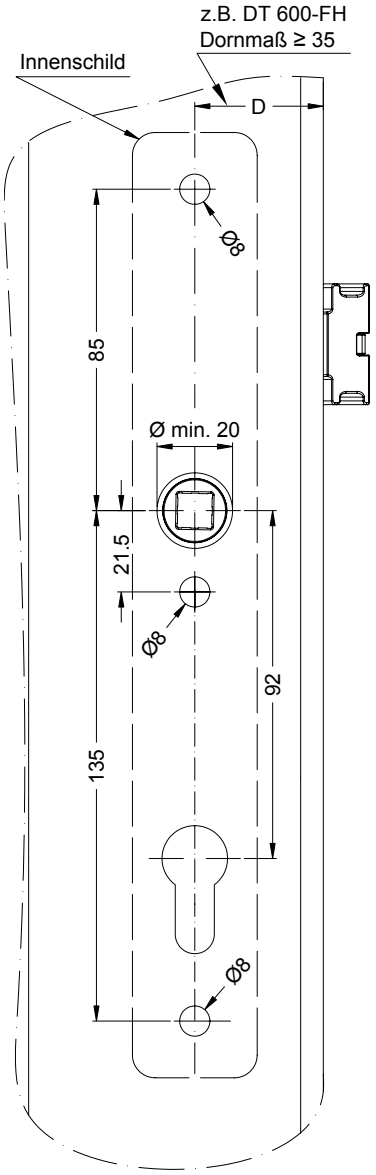


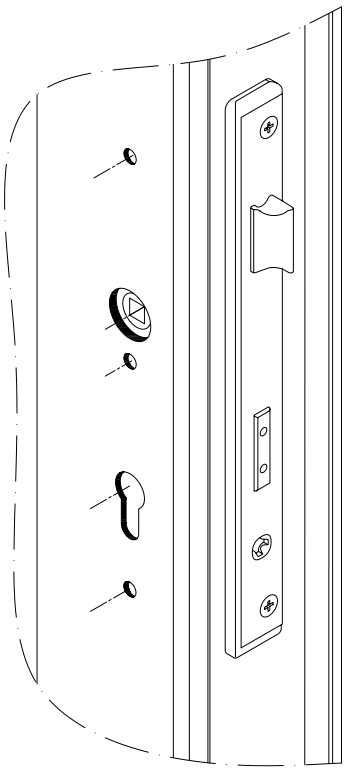


- Maßzeichnung (M 3:4) für das Bohrbild an Türen zur Montage von Langschildern.
- Der Abstand „Mitte Schlossnuss bis Profilzylinder“ (oder Mitte Drehkreis des Schlüssels) beträgt 92 mm.

Türdrückergarnituren mit Langschildern

Elektronische Türdrückergarnituren nach DIN 18273.
Die mechanische Festigkeit und Funktionstüchtigkeit ist zu überprüfen.
Türdrücker in Flucht- und Rettungswegen müssen zum Türblatt hin abgerundet bzw. abgewinkelt sein (Verhackungsgefahr).



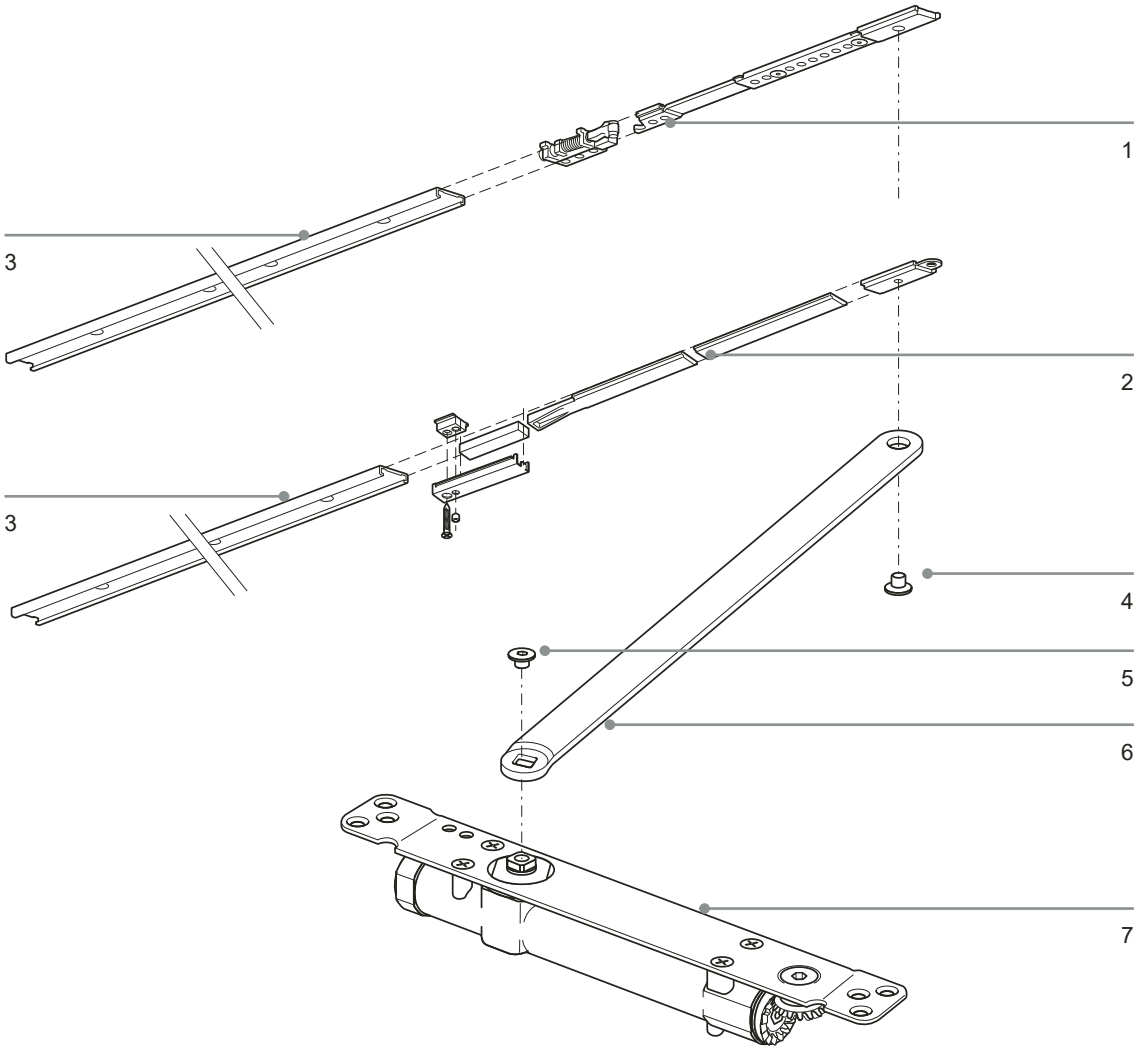


- Maßzeichnung (M 1:2) für das Bohrbild an Türen zur Montage von Langschildern z.B. DT600-FH.
- Der Abstand „Mitte Schlossnuss bis Profilzylinder“ (oder Mitte Drehkreis des Schlüssels) beträgt 92 mm.

5.2. Obentürschließer nach EN 1154

Grundsätzlich können Obentürschließer nach EN 1154 und Beiblatt 1
in Normal- und Kopfmontage auf der Band- und Bandgegenseite, für die ein Übereinstimmungszertifikat vorliegt, eingesetzt werden. Die Schließer sind so einzustellen, dass die Tür aus jedem Öffnungswinkel selbstständig schließt. Falls keine Befestigungslöcher bei der Fertigung der Tür vorgesehen wurden,
sind diese bei der Montage mit Hilfe der dem Türschließer beigefügten Montageanleitung zu erstellen.

5.3. Schüco VL Türschließer ICT



Bildlegende

1 Rastfeststellung Ausführung B
2 Öffnungsbegrenzung Ausführung A
3 Gleitschiene (alle Ausführungen)
4 Gleitstück-Schraube M 5 x 9
5 Türschließer-Schraube M 6 x 10,5
6 Türschließerhebel
7 VL Türschließer ITC EN 2-4 (EN 3-6 o. Abb.)

HINWEIS
Der Türschließer ist regelmäßig zu warten.
Wartung, Pflege und Reparatur dürfen nur von Schüco oder durch von Schüco autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.
Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur Schüco-Originalteile verwendet werden

---

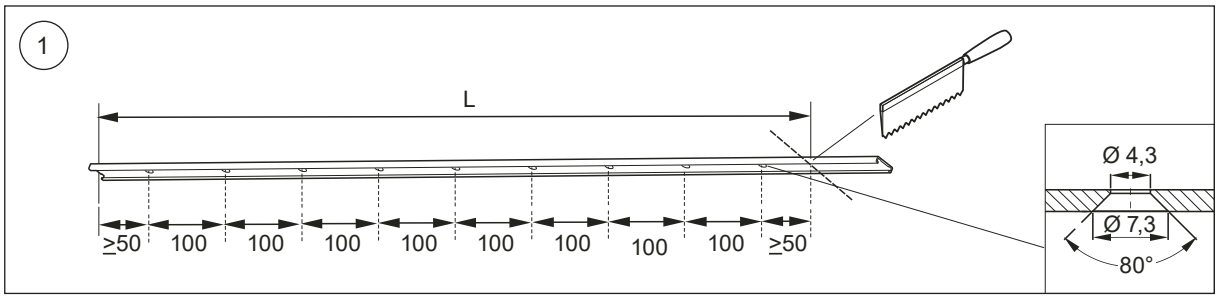
Erklärung der Symbole auf folgenden Seiten:

(1)(2) Reihenfolge der Montageschritte

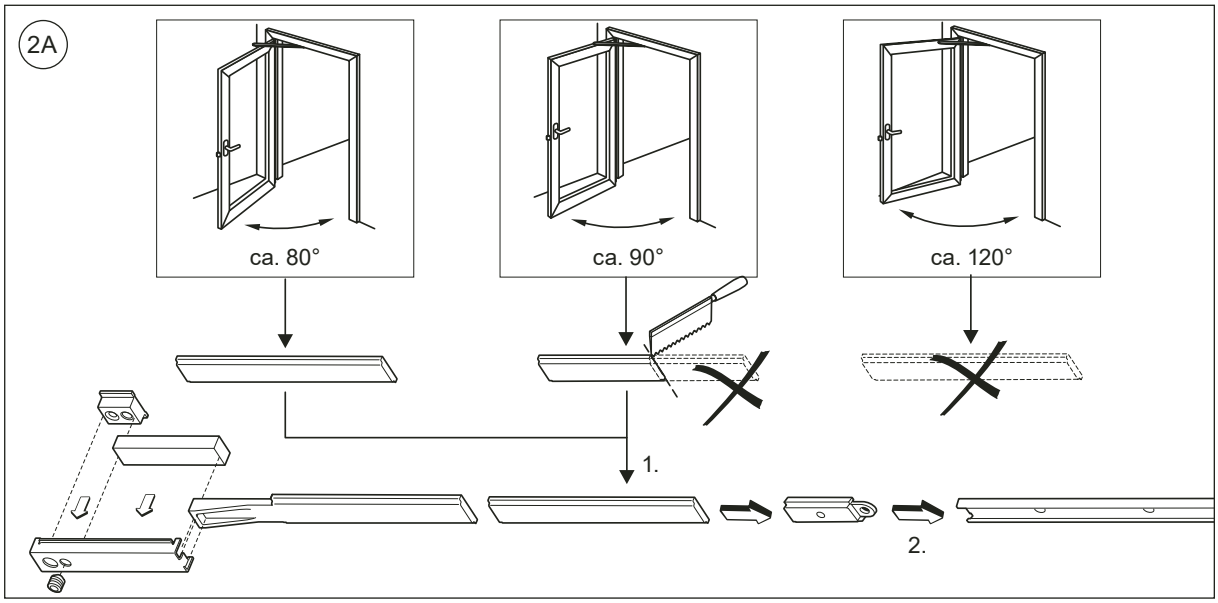
(2A)(3A) Montageschritte, die nur für eine Ausführungsvariante gelten

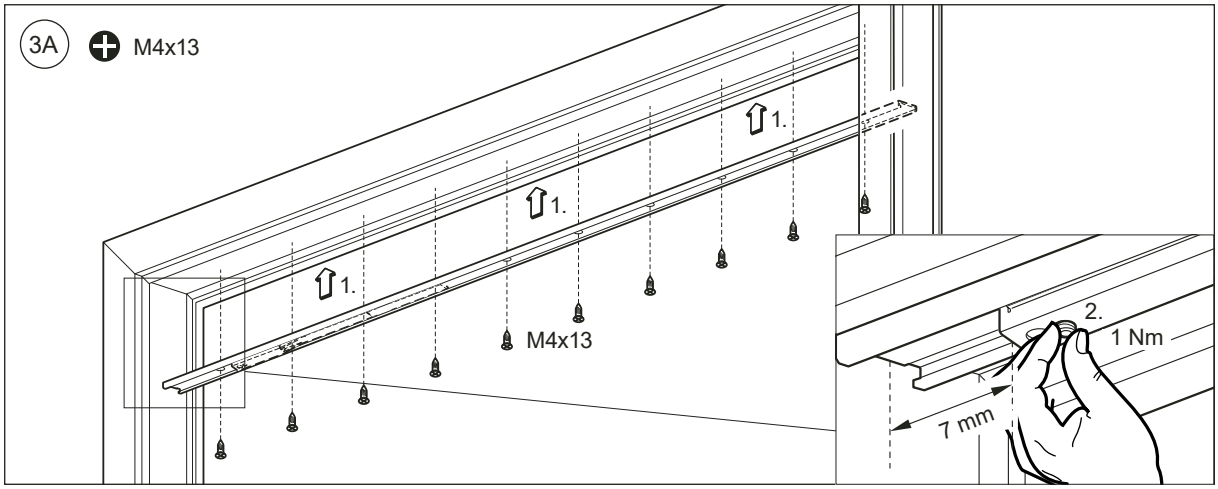
1., 2., ... Einzelschritte innerhalb eines Montageschrittes
Abweichungen von der Reihenfolge können zu Nichtfunktion oder Schäden an Mensch und Material führen!

5.3.1 Vormontage Gleitschiene



Ausführung A mit Öffnungsbegrenzung

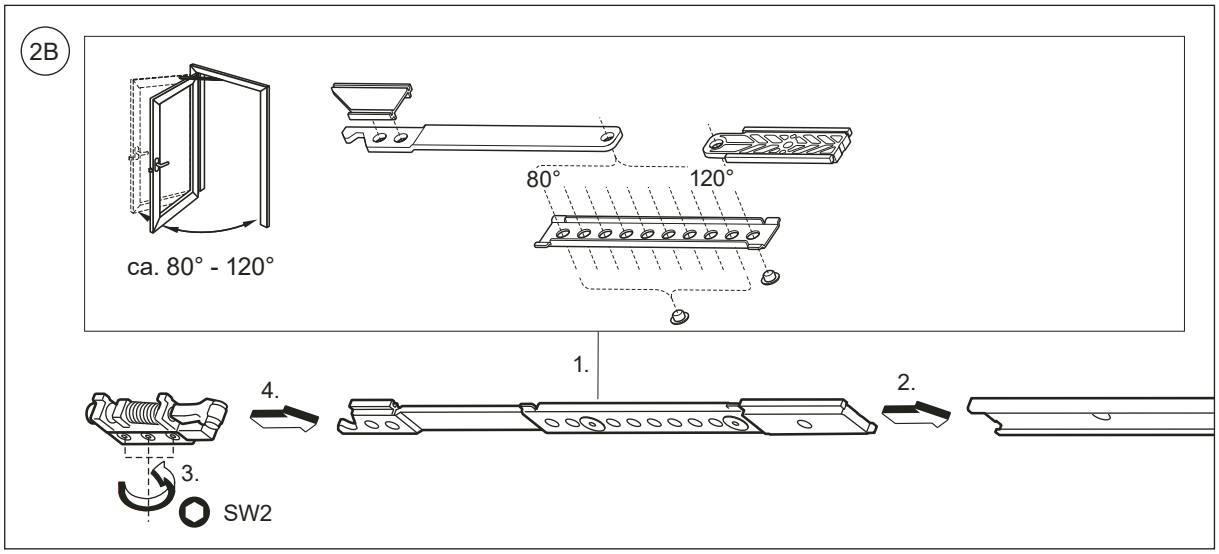


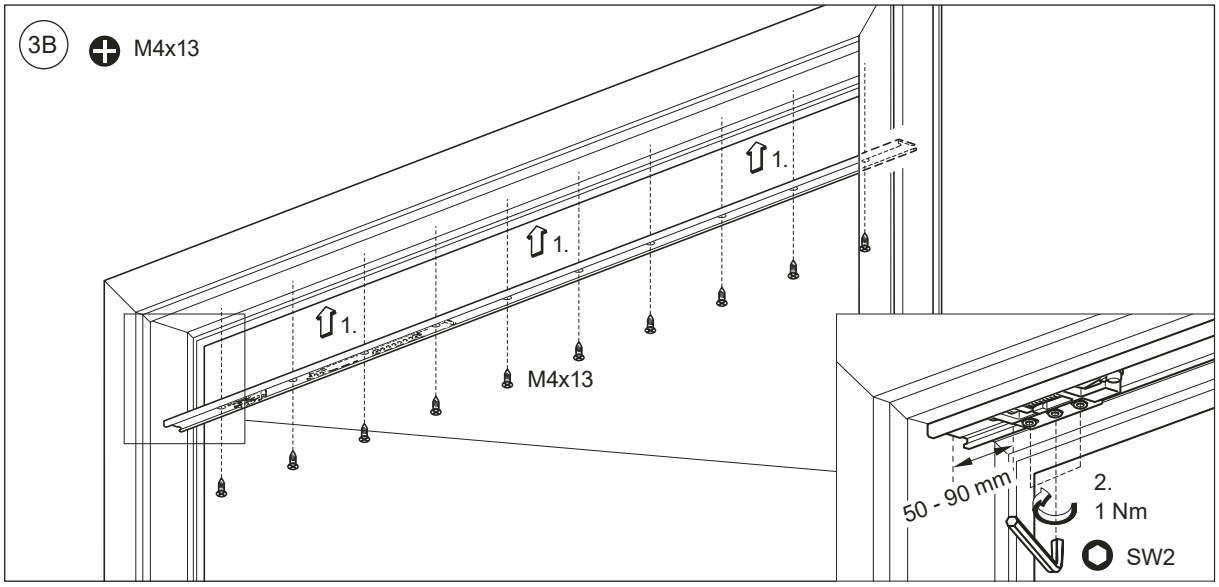


HINWEIS

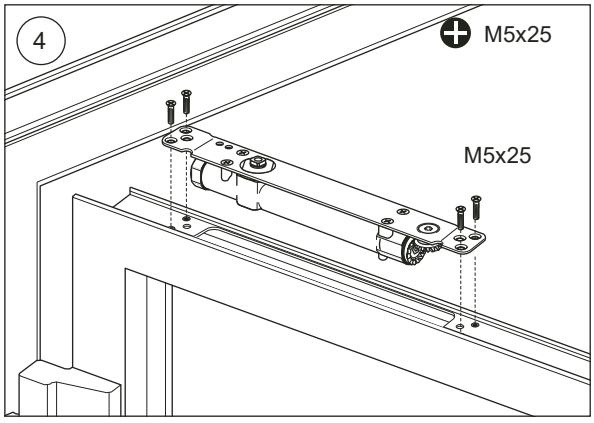
Gefahr der Beschädigung der Gleitschiene
Innensechskantschraube nur handfest anziehen (max. 1 Nm).

Ausführung B mit Rastfeststellung





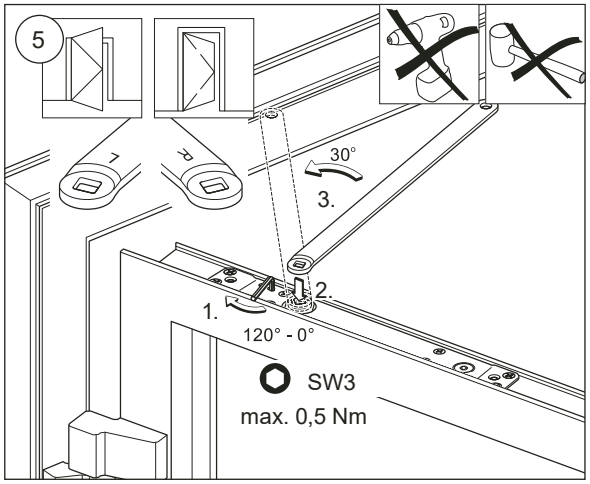
5.3.2 Montage Türschließer



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Quetschen
Nicht zwischen Tür und Rahmen greifen.
Tür während der Montage gegen unbeabsichtigtes Schließen sichern

Türschließer in den Türrahmen einsetzen und befestigen.

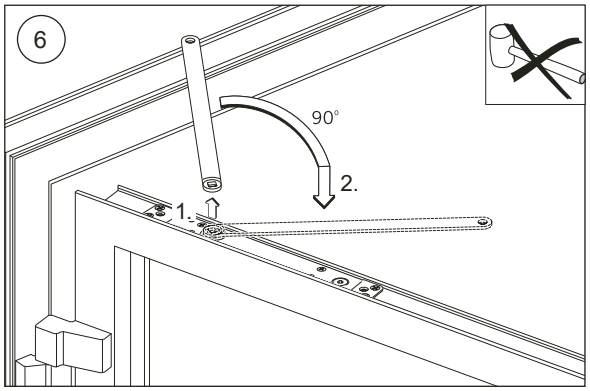


1. Ventil 120°-0° schließen
2. Türschließerhebel aufsetzen (nicht die selbstsichernde Schraube verwenden)

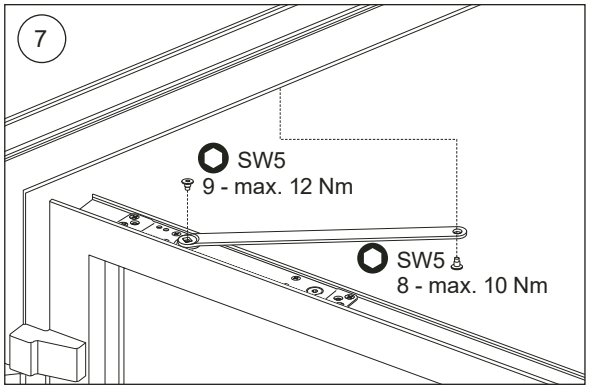
HINWEIS

Auf die richtige Lage des Vierkants im Hebel achten. Nur dann ist eine einwandfreie Funktion des Türschließers gewährleistet.

3. Türschließerhebel um ca. 30° verdrehen



1. Türschließerhebel abnehmen
2. Türschließerhebel um 90° versetzt wieder aufsetzen.



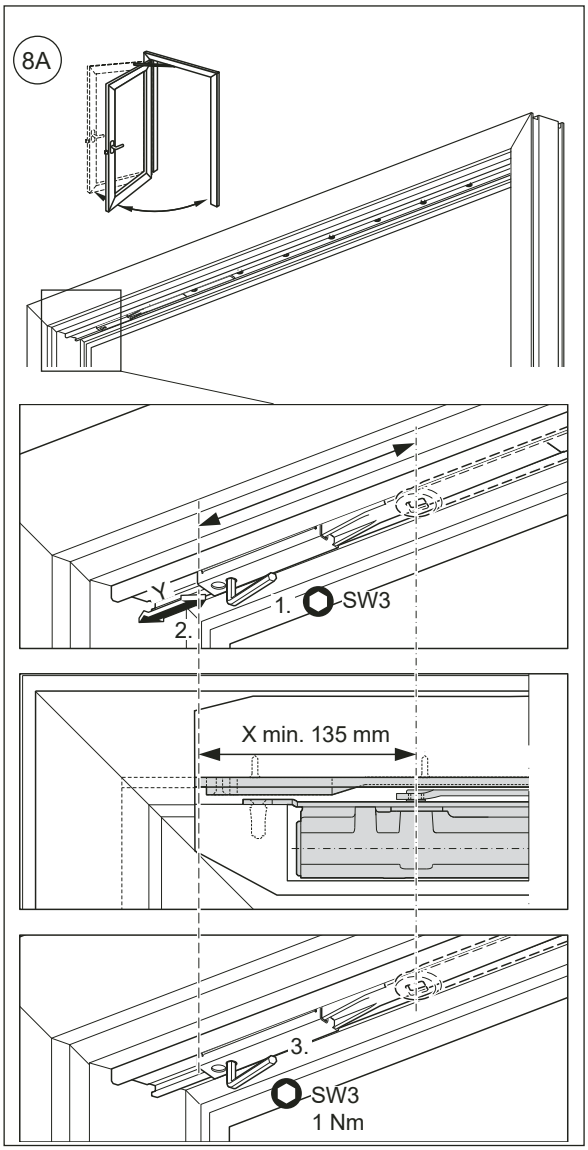
Türschließerhebel mit Türschließer und Gleitstück verbinden.

HINWEIS

Nur die mitgelieferte selbstsichernde Schraube verwenden. Wird diese Schraube bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten gelöst, muss sie durch eine neue selbstsichernde Originalschraube ersetzt werden

5.3.3 Feinjustierung Öffnungsbegrenzung / Rastfeststellung

Ausführung A mit Öffnungsbegrenzung



1. Innensechskantschraube lösen
2. Anschlag für Öffnungsbegrenzung auf gewünschtePosition schieben. Wenn der Einstellbereich Y nicht ausreichend groß ist, zusätzliche Zwischenstücke in Gleitschiene einfügen (siehe Bild 2A)

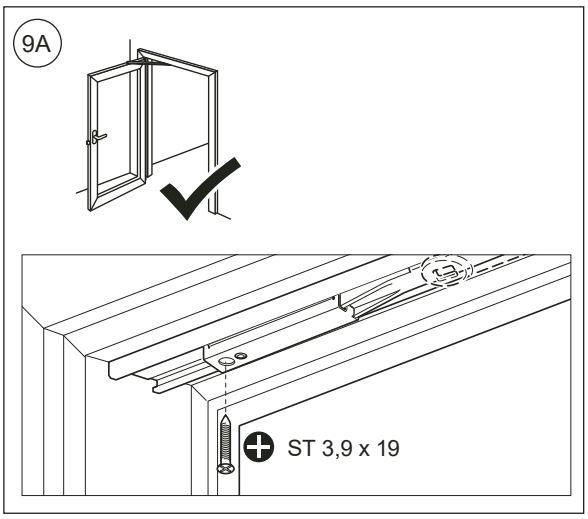
HINWEIS

Gefahr der Beschädigung des Türschließers
Der Abstand X muss bei geschlossener Tür mindestens 135 mm betragen.

3. Öffnungsbegrenzung mit Innensechskantschraube feststellen (max. 1 Nm)

HINWEIS

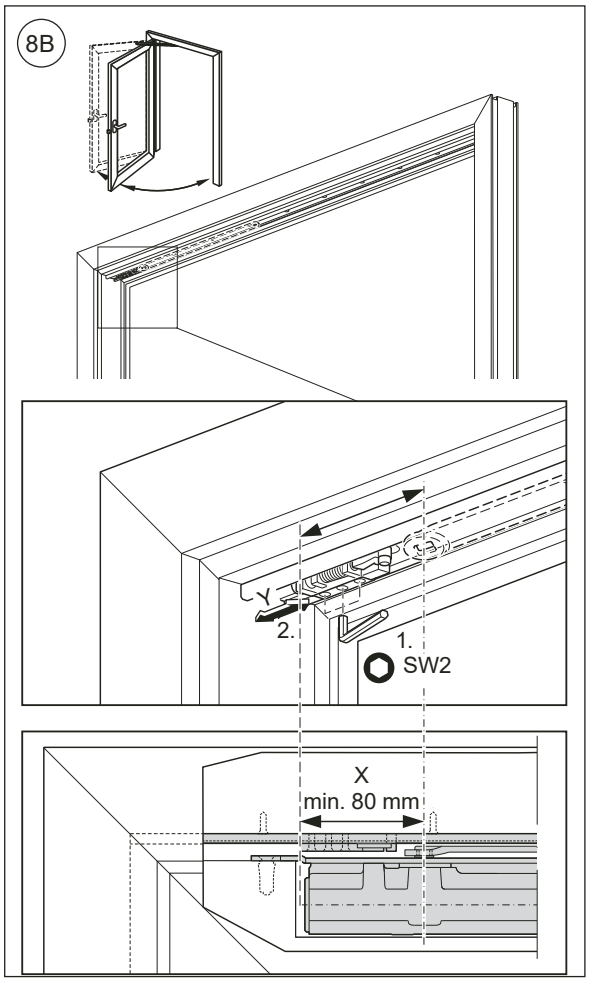
Gefahr der Beschädigung der Gleitschiene.
Innensechskantschraube nur handfest anziehen (max. 1 Nm).



Öffnungsbegrenzung kontrollieren

Öffnungsbegrenzung mit Schraube endgültig fixieren

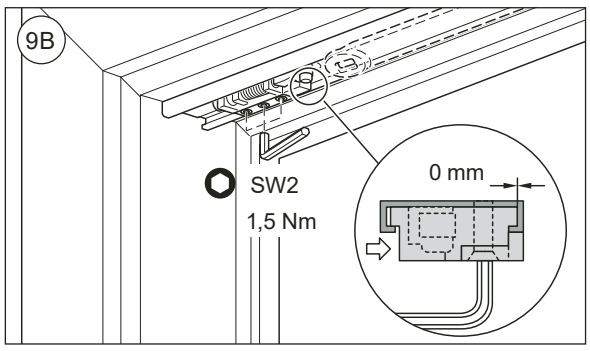
Ausführung B mit Rastfeststellung



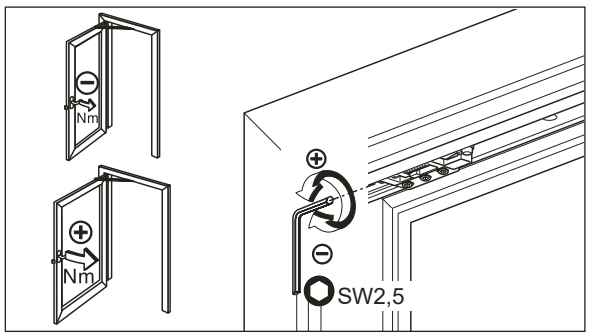
1. Innensechskantschrauben lösen
2. Rastfeststellung auf gewünschte Position schieben. Wenn der Einstellbereich Y nicht ausreichend groß ist, Einstellbereich der Rastfeststellung ändern (siehe Bild 2B).

HINWEIS

Gefahr der Beschädigung des Türschließers
Der Abstand X muss bei geschlossener Tür mindestens 80 mm betragen.

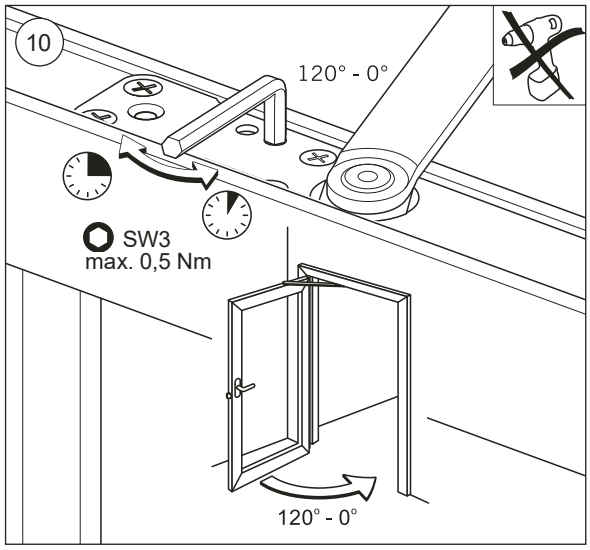


Rastfeststellung mit Innensechskantschrauben fixieren (1,5 Nm).
Auf Anlagefläche achten, siehe Detail

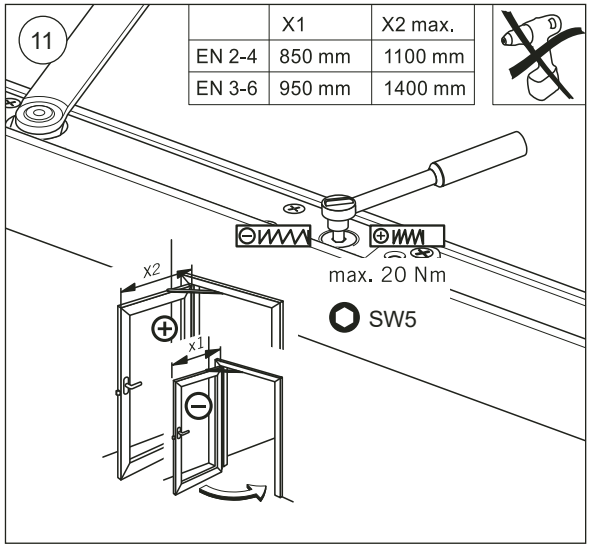


Ausrückkraft der Rastfeststellung einstellen.

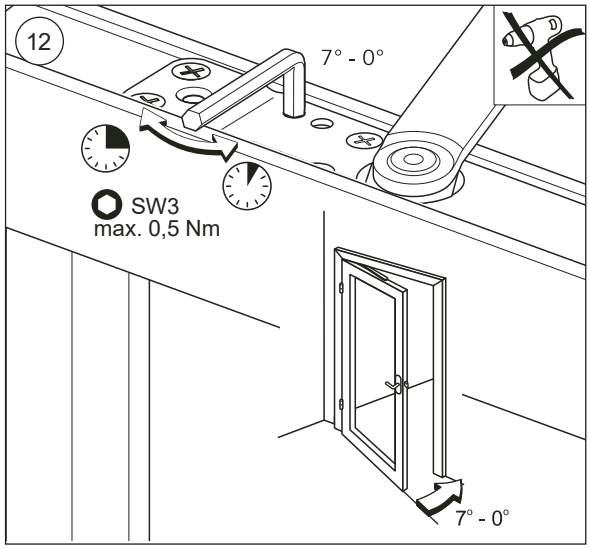
5.3.4 Justierung Türschließer



Schließgeschwindigkeit einstellen



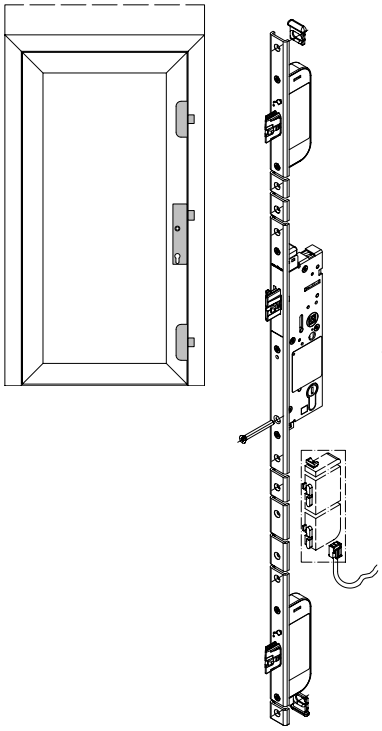
Schließkraft einstellen.



Endschlag 7°- 0° einstellen.

6. Schlösser und elektrische Komponenten für Rauchschutztüren

6.1. Schlösser und Verriegelungskombinationen für einflügelige Rauchschutztüren



Variante 1: 3 Riegel-Fallenschloss „InterLock“ mit Antipanikfunktion

Art.-Nr	Öffnungsrichtung		Antipanik-funktion	A-Öffner	Überwachung	Selbst-verriegelnd
	innen öffnend	außen öffnend				
279 476 *	LS / RS		B	nachrüstbar	-	x
279 475 *	LS / RS		E	nachrüstbar	nachrüstbar	x
279 477 *	LS / RS		E	nachrüstbar	nachrüstbar	x

* Auch für RC 2 einsetzbar!

Variante 2: 3 Riegel-Fallenschloss „InterLock“ Elektrisch kuppelbares Schloss (EK) mit Antipanikfunktion

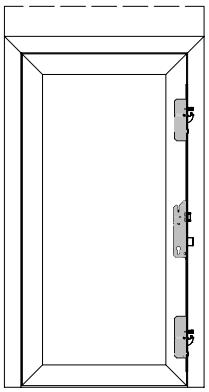
Art.-Nr	Öffnungsrichtung		Antipanik-funktion	A-Öffner	Überwachung	Selbst-verriegelnd
	innen öffnend	außen öffnend				
279 478 *	LS / RS		EK	nachrüstbar	nachrüstbar	x

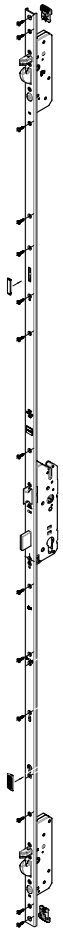
* Auch für RC 2 einsetzbar!

Zubehör zur Schlossfamilie „InterLock“

Schließplatten und Schließleisten	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
Schließplatten 3-tlg.	**-**		**240 433**	

Schlossverlängerung für 3 Riegel-Fallenschloss „InterLock” Nachrüstartikel Für Türflügelhöhe ab 2500 mm	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
	279 466		**279 466**	





Variante 3: Schwenkhaken-Schloss

Art.-Nr	Öffnungsrichtung		Antipanik-funktion	A-Öffner	Überwachung	Selbst-verriegelnd
	innen öffnend	außen öffnend				
279 617 *	LS / RS		-	-	-	x
279 782 **	LS / RS		-	-	-	x

* Auch für RC 3 einsetzbar!

** Einsatz bei RC 3 und Türflügelhöhe bis 2100 mm

Variante 4: Antipanik Schwenkhaken-Schloss mit Selbstverriegelung

Art.-Nr	Öffnungsrichtung		Antipanik-funktion	A-Öffner	Überwachung	Selbst-verriegelnd
	innen öffnend	außen öffnend				
279 618 *	LS / RS		E	-	-	x
279 619 *		LS	B	-	-	x
279 620 *		RS	B	-	-	x

* Auch für RC 3 einsetzbar!

Art.-Nr	Öffnungsrichtung		Antipanik-funktion	A-Öffner	Überwachung	Selbst-verriegelnd
	innen öffnend	außen öffnend				
279 784 **	LS / RS		E	-	-	x
279 785 **		LS	B	-	-	x
279 786 **		RS	B	-	-	x

** Einsatz bei RC 3 und Türflügelhöhe bis 2100 mm

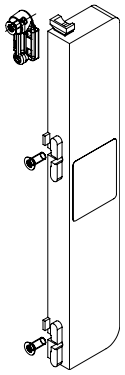
Zubehör zur Schlossfamilie „Schwenkhaken-Schloss“

Schließplatten und Schließleisten	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
Schließplatten 3-tlg.	279 621	279 622	279 621	279 622
Schließleisten 1-tlg.	279 623	279 624	279 623	279 624

Schlossverlängerung für Schwenkhaken-Schloss Nachrüstartikel Für Türflügelhöhe ab 2100 mm	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
	279 627		**279 627**	

6.2. Elektrische Komponenten für einflügelige Rauchschutztüren

- Das Nachrüsten mit einem A-Öffner für eine motorische Entriegelung ist zulässig.
  Ebenso können Fallenriegelüberwachung und Riegelschaltkontakte verwendet werden.
- Elektrische Türöffner dürfen nicht mit Dauerstrom betrieben werden.
- Der elektrische Anschluss hat nach den Vorgaben auf dem Typenschild des Bauteils zu erfolgen.
- Im Reparaturfall sind nur Schüco Originalteile zulässig

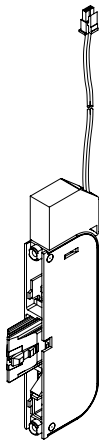


A-Öffner

Nachrüstartikel – Bei motorischer Funktion zieht ein Elektromotor alle Fallenriegel zurück.

A-Öffner	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
A-Öffner	**263 018**		**263 018**	

Technische Daten	
Nennspannung	12 V AC (50 - 60 Hz) oder 12 - 24 V DC
Stromaufnahme	max. 1,0 A
100 % Einschaltdauer möglich	
Nennstrom	250 - 400 mA



Fallenriegelüberwachung

Nachrüstartikel, ersetzt den oberen Schlosskasten durch einen Schlosskasten mit elektrischer Überwachung der Fallenriegel – inklusive 6 m Anschlussleitung.

Fallenriegel-überwachung	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
Fallenriegel-überwachung	**-**		**241 445**	

Technische Daten	
Nennspannung	AC/DC 30 V
Bemessungsstrom	0,4 A AC/DC
Leistung	0,12 VA



Riegelschaltkontakt

Zur Zustandsüberwachung der Schwenkhaken bei Schwenhaken- und Schwenkhaken-Bolzenschlöser. Montage an Schließplatten / Schließleisten.

Riegelschalt-kontakt	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
Riegelschalt-kontakt	**240 619**		**240 619**	

Technische Daten	
Schaltleistung	max. 3 W/VA
Schaltspannung	max. DC 30 V
Schaltstrom	max. 0,2 A
Dauerstrom	max. 0,5 A

Elektrische Komponenten für einflügelige Rauchschutztüren



Schüco Fluchttüröffner 3 kN

Zusätzliches Verriegelungselement zum Panikbeschlag für Türen in Rettungs- und Fluchtwegen mit einer Haltekraft von 3 kN. Entriegelung unter Vorlast bei 100 % Haltekraft.

Ausführung mit / als:

- Ruhestrom-Türöffner
- Ankerkontakt ist potentialbehaftet
- Für potentialfreien Relaiskontakt ist das Schüco Koppelrelais 242 758 erforderlich
- Rückmeldung + Diode
- Ohne mechanische Entriegelung
- Schloss in VE enthalten
- Endkappen

Fluchttüröffner	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
	240 664		**240 664**	

Technische Daten	
Zugkraft	3 kN
Eingangsspannung	DC 24 V
Stromaufnahme	0,12 A
Betriebstemperatur	-15 °C bis +40 °C

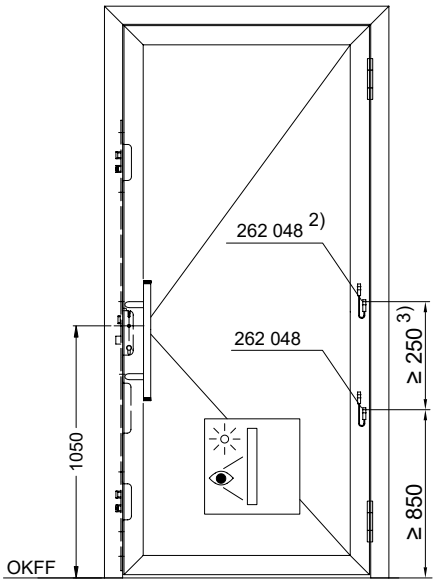


Koppelrelais

Zusatzartikel zum Schüco Fluchttüröffner 3 kN, für potentialfreien Ankerkontakt.

Koppelrelais	Nach innen		Nach außen	
	LS	RS	LS	RS
	242 758		**242 758**	

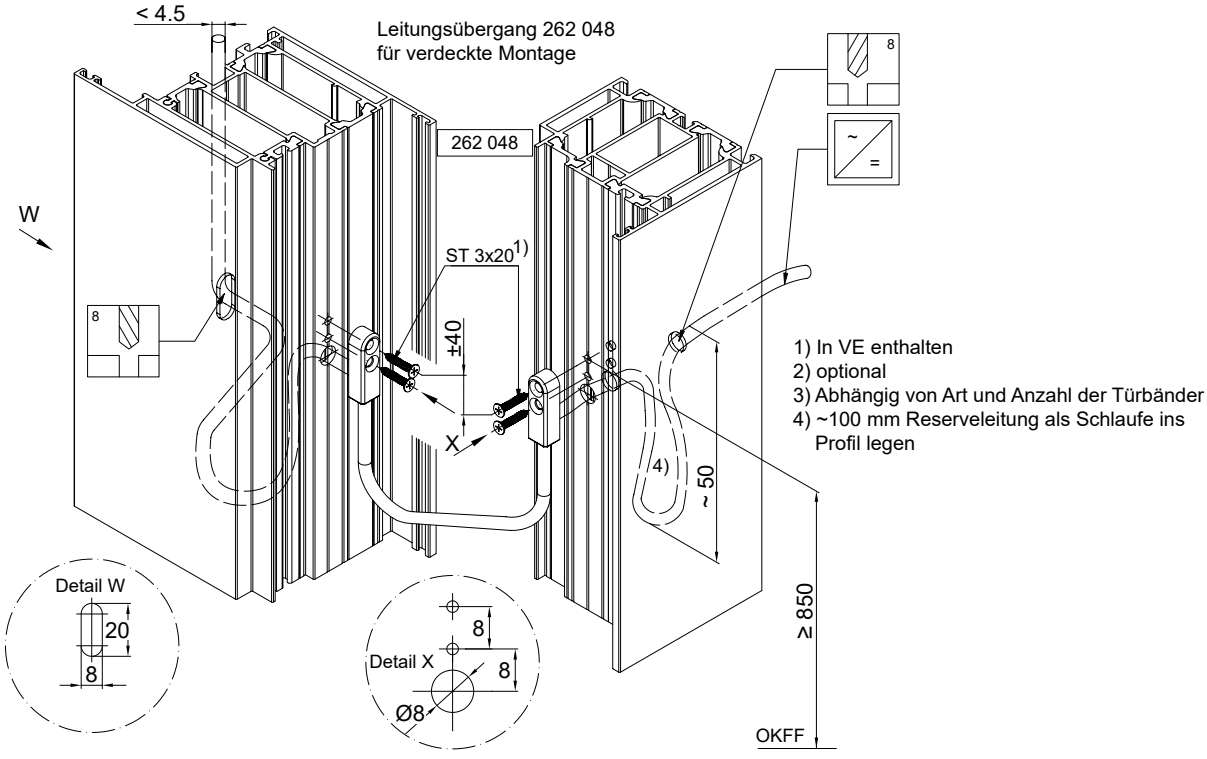
6.3. Kabelübergänge



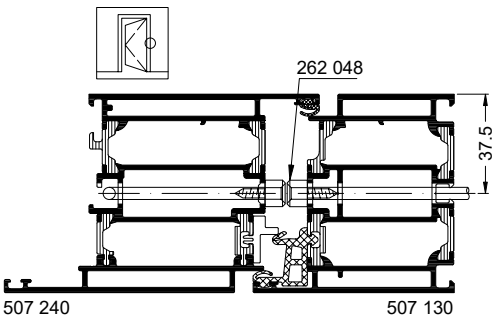
Einsetzbar sind:

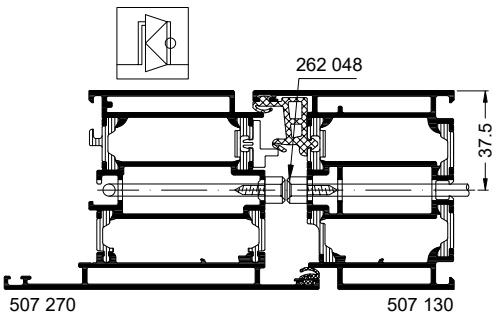
- Leitungsübergang 262 048 für verdeckte Montage
- Trennbarer Kabelübergang 263 016 / 263 017 für verdeckte Montage
- Kabelübergang 263 306, 263 369 für verdeckte Montage

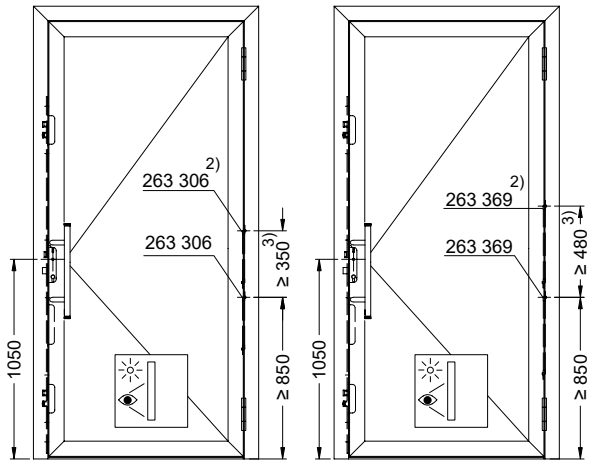
Achsmaß		max. Öffnungswinkel
		262 048
Rollentürband	X = 12,5	100°
Aufsatzband	X = 22	100°
Aufsatzband	X = 36	100°



1) In VE enthalten
2) optional
3) Abhängig von Art und Anzahl der Türbänder
4) ~100 mm Reserveleitung als Schlaufe ins Profil legen





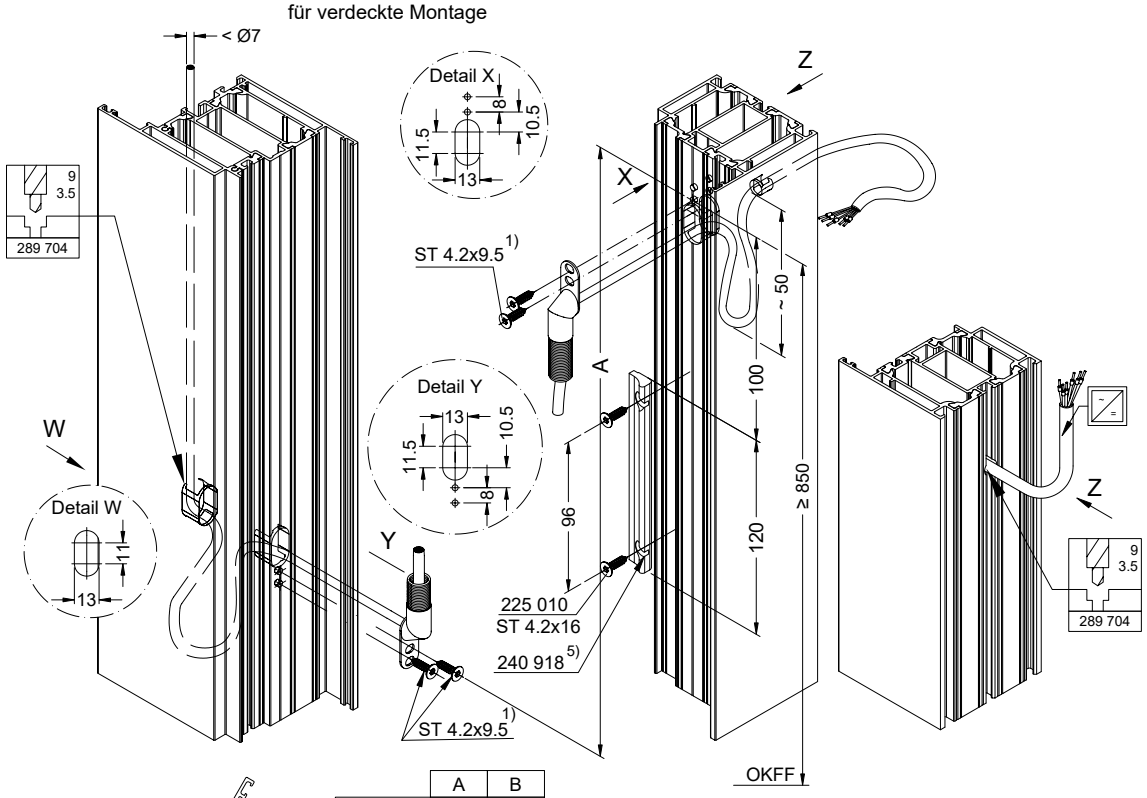


Einsetzbar sind:

- Leitungsübergang 262 048 für verdeckte Montage
- Trennbarer Kabelübergang 263 016 / 263 017 für verdeckte Montage
- Kabelübergang 263 306, 263 369 für verdeckte Montage

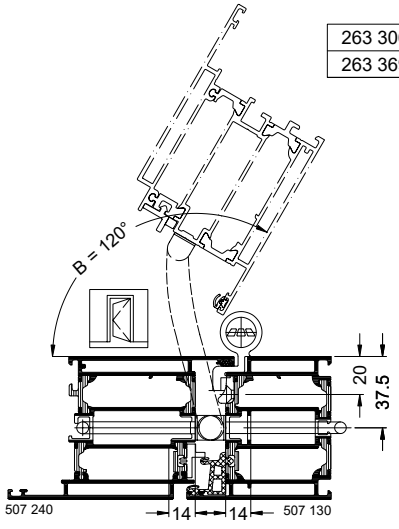
Achsmaß		max. Öffnungswinkel	
		263 306	**263 369**
Rollentürband	X = 12,5	120°	180°
Aufsatzband	X = 22	120°	180°
Aufsatzband	X = 36	120°	180°

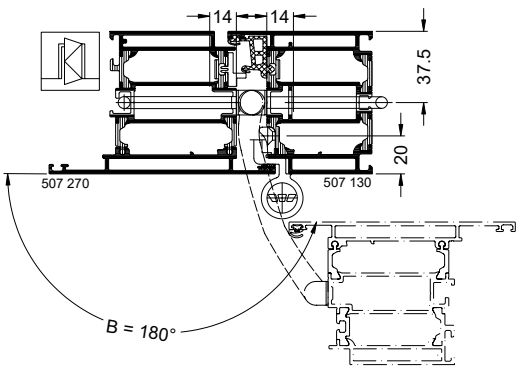
Kabelübergang 263 306 / 263 369
für verdeckte Montage



	A	B
263 306	318	120°
263 369	449	180°

1) In VE enthalten
2) Optional
3) Abhängig von Art und Anzahl der Türbänder
4) ~100 mm Reserveleitung als Schlaufe ins Profil legen
5) Empfohlen als Kantenschutz

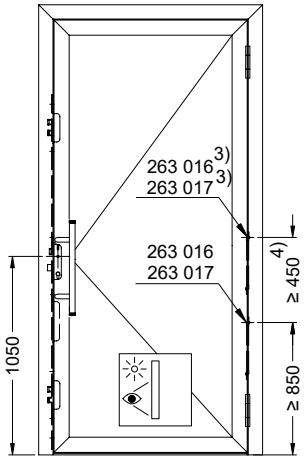


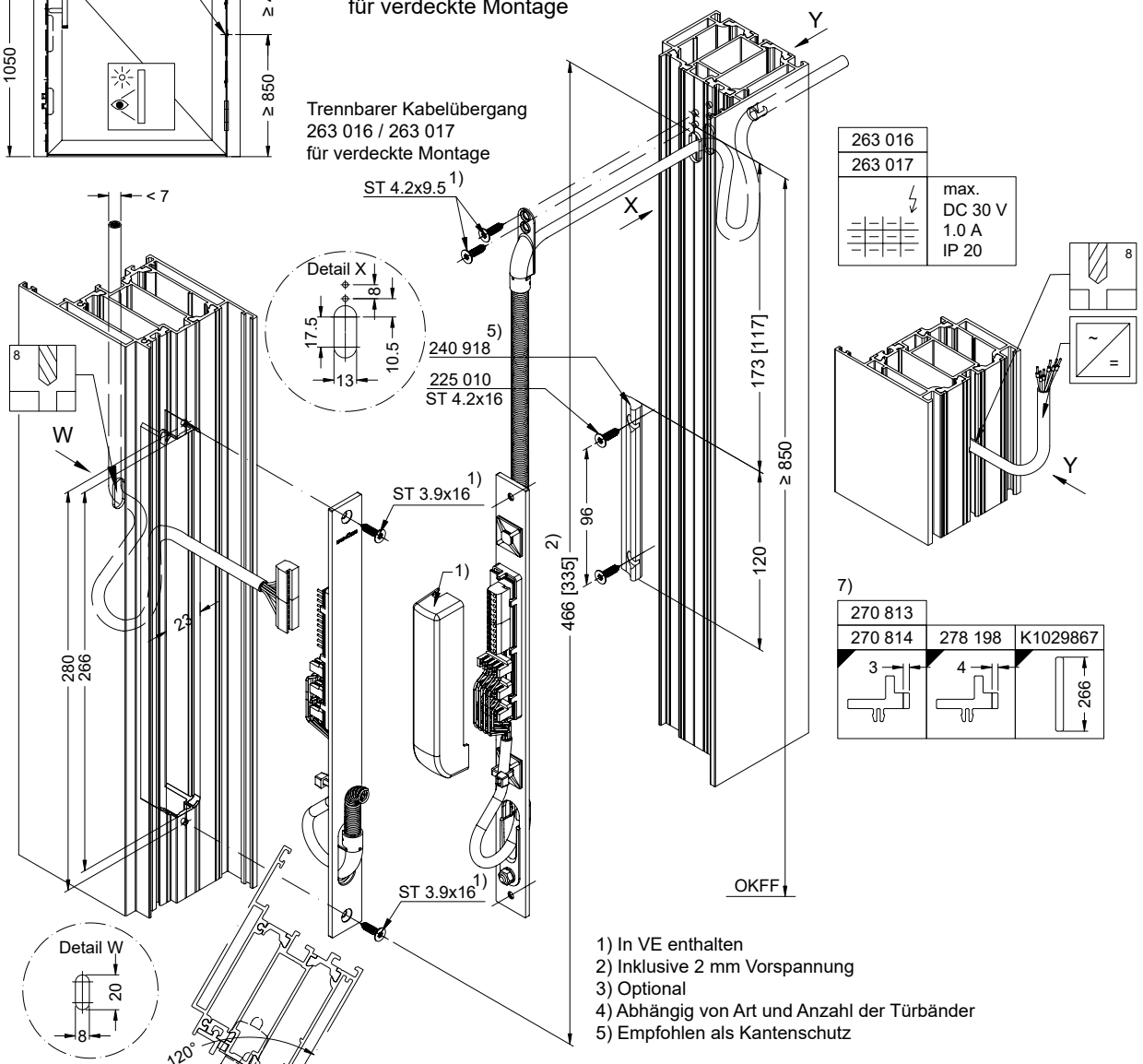


Einsetzbar sind:

- Leitungsübergang 262 048
  für verdeckte Montage
- Trennbarer
  Kabelübergang 263 016 / 263 017
  für verdeckte Montage
- Kabelübergang 263 306, 263 369
  für verdeckte Montage

Achsmaß		max. Öffnungswinkel	
		263 016	**263 017**
Rollentürband	X = 12,5	110°	180°
Aufsatzband	X = 22	110°	180°
Aufsatzband	X = 36	110°	180°





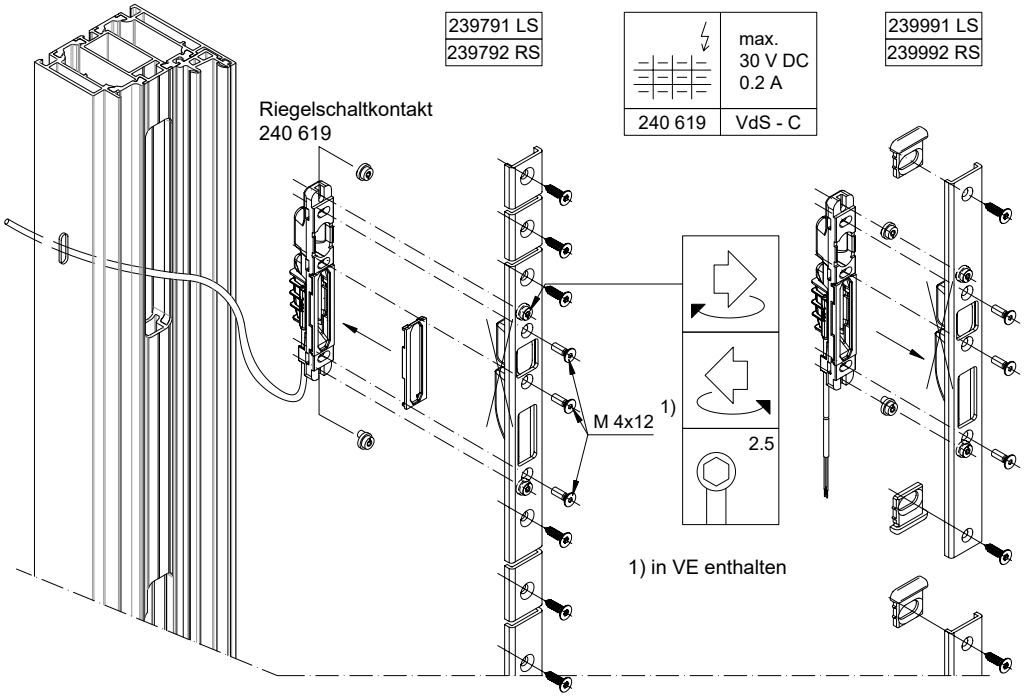
1) In VE enthalten
2) Inklusive 2 mm Vorspannung
3) Optional
4) Abhängig von Art und Anzahl der Türbänder
5) Empfohlen als Kantenschutz

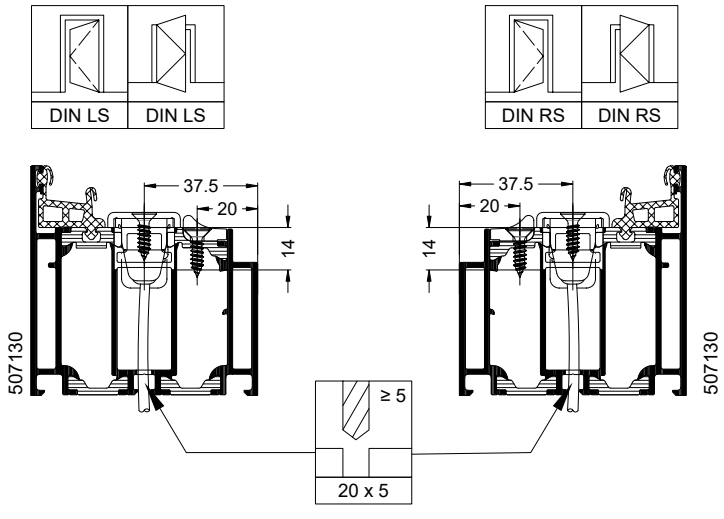
6.4. Riegelschaltkontakt



Riegelschaltkontakt

- Zur Zustandsüberwachung der Schwenkhaken bei Schwenhaken- und Schwenkhaken-Bolzenschlösser.
  Montage an Schließplatten / Schließleisten.





HINWEIS

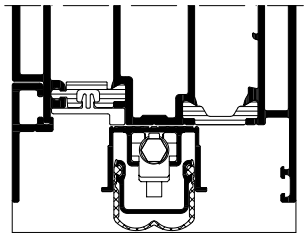
Vor hohen Spannungs- und Strombelastungen schützen!

7. Rauchschutz / Rauchdichtheit

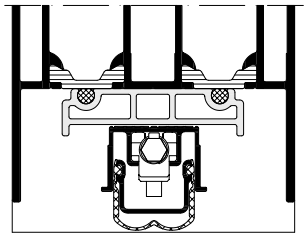
Automatische Türdichtung

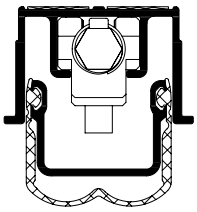
Bei Rauchschutztüren nach EN 1634-3 ist der Einsatz einer automatischen Türdichtung erforderlich.
Es ist darauf zu achten, dass die Bodendichtung auf der gesamten Länge auf dem Boden fugenlos aufliegt.
Zulässig sind Bodenbeläge die glatt, fest und eben sind.

Flügelrahmen umlaufend



Flügelrahmen mit Sockel

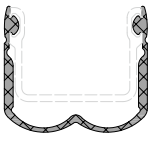




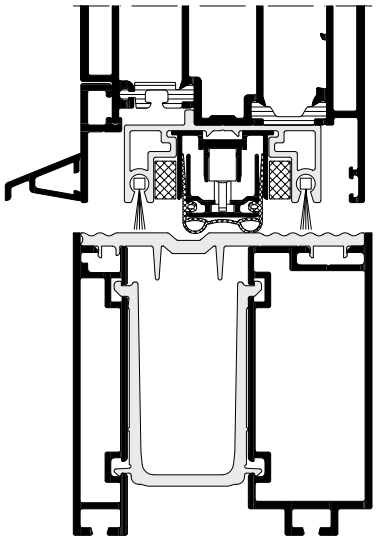
Automatische Türabdichtung

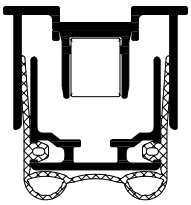
b	Art.-Nr.	
mm		
337-362	**266 785**	1
363-442	**266 786**	1
443-507	**266 787**	1
508-707	**266 788**	1
708-907	**266 789**	1
908-1107	**266 790**	1
1108-1307	**266 791**	1
1308-1507	**266 792**	1

Reparatur Dichtprofil



Art.-Nr.		
		m
246 818		10

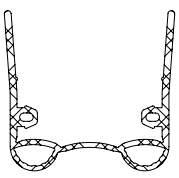




Automatische Türabdichtung
Kürzbar

Flügelbreite	Art.-Nr.	
mm		
500-650	**265 943**	1
650-800	**265 944**	1
800-950	**265 945**	1
950-1100	**265 946**	1
1100-1250	**265 947**	1
1250-1400	**265 948**	1

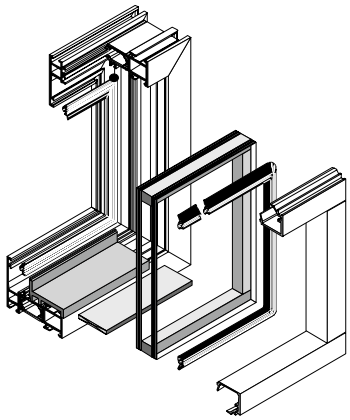
Reparatur-Dichtprofil
Aus Silikon, für Absenkdichtung

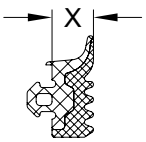


Farbe *Colour*	Art.-Nr.	
		m
grau	**220 358**	10

8. Dichtungen und Zubehör / Verglasungsmöglichkeiten / Klotzungsrichtlinie

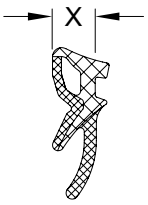
8.1. Dichtungen und Zubehör





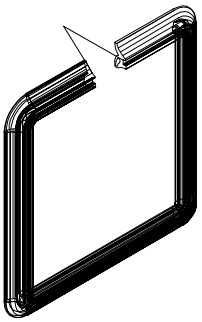
Glasanlagedichtung
Für den Einsatz im äußeren Bereich.
(Verarbeitung mit Dichtungsschere 296 491 und Dichtungseinroller 296 518)

X	Kennfarbe	schwarz	grau		Dichtungs-rahmen
mm				m	
4	gelb	**224 063**	–	200	**224 456**
6	schwarz	**284 321**	–	100	**284 376**

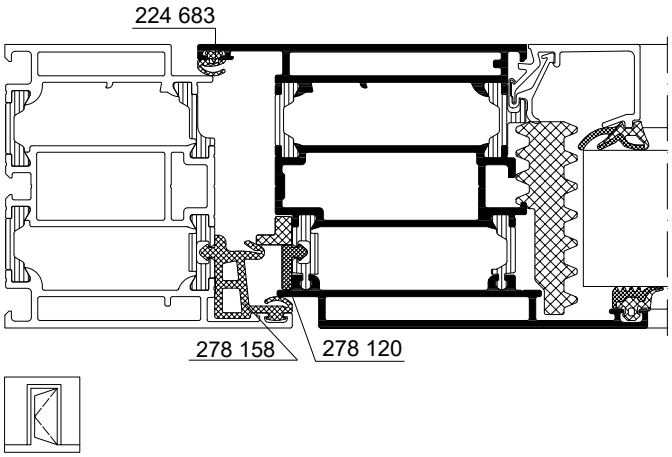


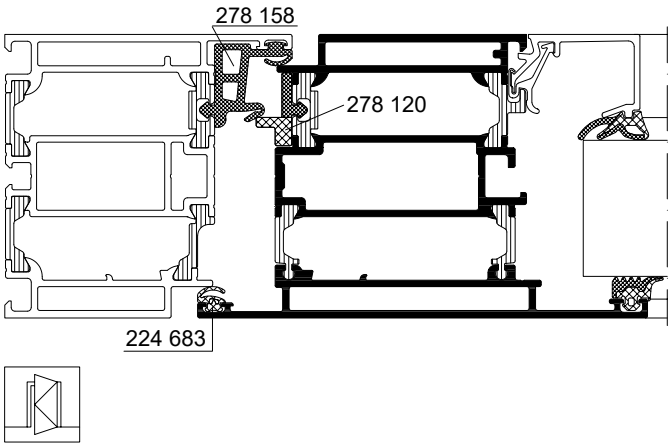
Glasdichtung
Für den Einsatz im inneren Bereich.
(Verarbeitung mit Dichtungseinroller 296 518)

X	Kennfarbe	schwarz	grau		Dichtungs-rahmen
mm				m	
3-4	grün	**284 834**	–	100	–
5-6	blau	**284 835**	–	100	–
7-8	braun	**284 836**	–	100	–
9-10	rot	**284 837**	–	100	–



INFORMATION
* Beginnen Sie in der Mitte des oberen Verglasungsbereiches mit dem Einziehen der Dichtung. Nach erfolgter Montage Dichtungsenden mit Kleber 298 074 verkleben.

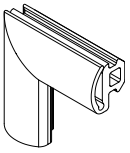






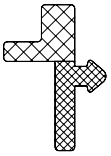
Anschlagdichtung
Aus EPDM

Farbe	Art.-Nr.	m
schwarz	**278 156**	200



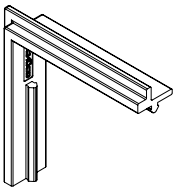
Dichtungsecke
Aus EPDM,
für Anschlagdichtung 278 156
optional einsetzbar

	Art.-Nr.	
Flügelrahmen	**224 145**	100



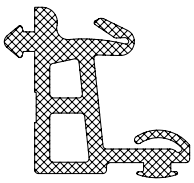
Mitteldichtung
Aus EPDM

Farbe	Art.-Nr.	m
schwarz	**278 120***	100



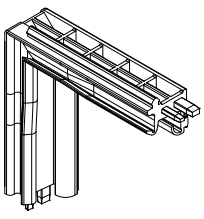
Dichtungsecke
Aus EPDM, für Mitteldichtung 278 120

Farbe	Art.-Nr.	
schwarz	**278 224**	2
schwarz	**245 358**	20



Mitteldichtung
Aus EPDM, für Türblendrahmen,
Türflügel, Wechsel- und Stulpprofile

Farbe	Art.-Nr.	m
schwarz	**278 158***	10 x 6,5

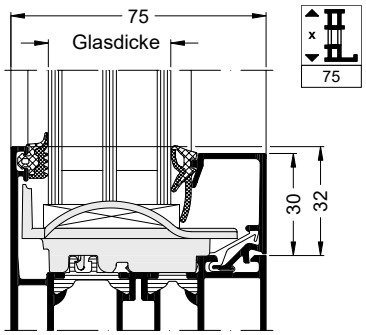


Dichtungsecke
Aus EPDM, für Mitteldichtung 278 158

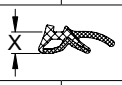
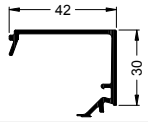
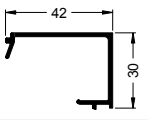
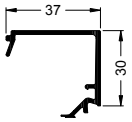
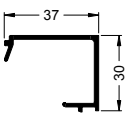
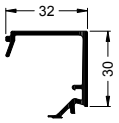
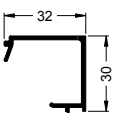
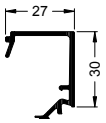
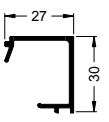
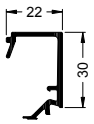
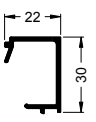
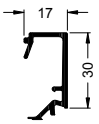
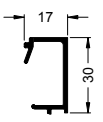
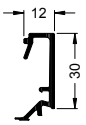
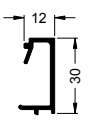
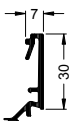
Farbe	Art.-Nr.	
schwarz	**278 225**	2
	278 747	20
	273 748	200

* Verarbeitung mit Dichtungseinroller 293 565
** Use gasket roller 293 565*

8.2. Verglasungsmöglichkeiten



Verglasungsmöglichkeiten
Schüco AD UP 75
Einsatzfüllung / Verglasung von innen

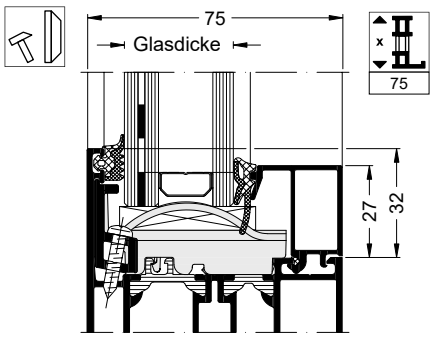
Glasdichtung							Glasleisten
Außen	Innen						
	Kennfarbe der Dichtung						
	rot	braun		blau		grün	
							
	X = 9-10 mm	X = 7-8 mm		X = 5-6 mm		X = 3-4 mm	
schwarz	**284 837**	**284 836**		**284 835**		**284 834**	
	X = 9	X = 8	X = 7	X = 6	X = 5	X = 4	
Bautiefe	Glasdicke in mm						
75	13	14	15	16	17	—	 **506 370**  **483 340**
75	18	19	20	21	22	—	 **506 360**  **483 330**
75	23	24	25	26	27	—	 **506 350**  **483 320**
75	28	29	30	31	32	33	 **506 340**  **483 310**
75	33	34	35	36	37	38	 **506 330**  **483 300**
75	38	39	40	41	42	43	 **506 320**  **483 290**
75	43	44	45	46	47	48	 **506 310**  **483 280**
75	48	49	50	51	52	53	 **506 300**



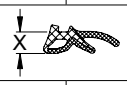
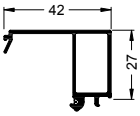
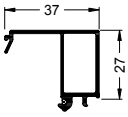
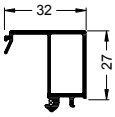
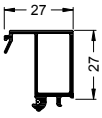
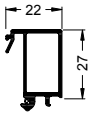
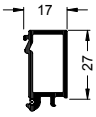
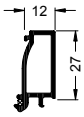
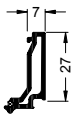
284 321
schwarz

INFORMATION

Bei der Ermittlung von Glasleiste und Dichtung ist vom Istmaß der Scheibe auszugehen



Verglasungsmöglichkeiten
Schüco AD UP 75
Einsatzfüllung / Verglasung von innen
Einbruchhemmung

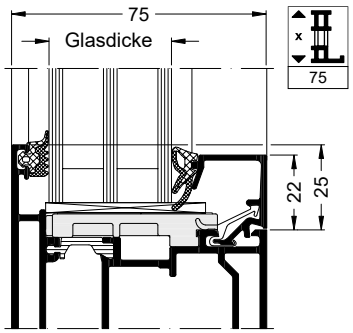
Glasdichtung					Glasleisten
Außen	Innen				
	Kennfarbe der Dichtung				
	rot		braun		
					
	X = 9-10 mm		X = 7-8 mm		
schwarz	**284 837**		**284 836**		
	X = 10	X = 9	X = 8	X = 7	
Bautiefe	Glasdicke in mm				
75	12	13	14	—	 **467 810**
	14	15	16	—	
75	17	18	19	—	 **467 800**
	19	20	21	—	
75	22	23	24	—	 **467 790**
	24	25	26	—	
75	27	28	29	—	 **467 780**
	29	30	31	—	
75	32	33	34	—	 **467 770**
	34	35	36	—	
75	37	38	39	—	 **489 760**
	39	40	41	—	
75	42	43	44	—	 **489 750**
	44	45	46	—	
75	47	—	—	—	 **489 740**
	49	—	—	—	



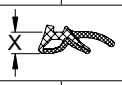
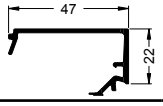
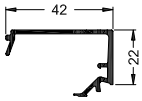
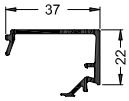
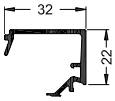
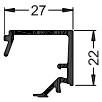
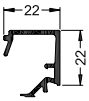
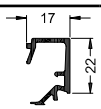
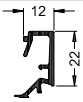
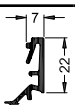
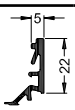
284 321
schwarz

INFORMATION

Bei der Ermittlung von Glasleiste und Dichtung ist vom Istmaß der Scheibe auszugehen



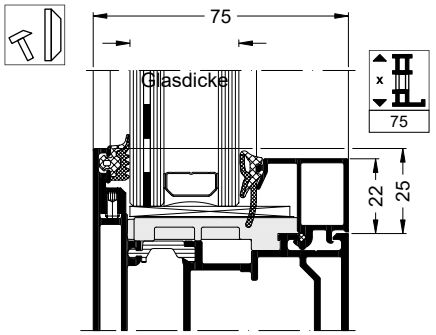
Verglasungsmöglichkeiten
Konstruktionsvariante AWS / AD UP
Einsatzfüllung / Verglasung von innen

Glasdichtung							Glasleisten
Außen	Innen						
	Kennfarbe der Dichtung						
	rot	braun		blau		grün	
							
	X = 9-10 mm	X = 7-8 mm		X = 5-6 mm		X = 3-4 mm	
schwarz	**284 837**	**284 836**		**284 835**		**284 834**	
	X = 9	X = 8	X = 7	X = 6	X = 5	X = 4	
Bautiefe	Glasdicke in mm						
75	8	9	10	11	12	13	 **184 100**
75	13	14	15	16	17	18	 **184 090**
75	18	19	20	21	22	23	 **184 080**
75	23	24	25	26	27	28	 **184 070**
75	28	29	30	31	32	33	 **184 060**
75	33	34	35	36	37	38	 **184 050**
75	38	39	40	41	42	43	 **184 040**
75	43	44	45	46	47	48	 **184 030**
75	48	49	50	51	—	—	 **184 020**
75	50	51	—	—	—	—	 **184 010**

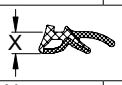
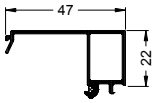
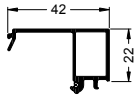
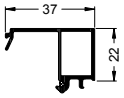
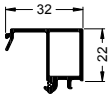
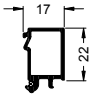
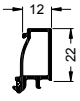
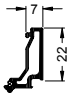


284 321
schwarz

INFORMATION
Bei der Ermittlung von Glasleiste und Dichtung ist vom Istmaß der Scheibe auszugehen



Verglasungsmöglichkeiten
Schüco AD UP 75
Einsatzfüllung / Verglasung von innen
Einbruchhemmung

Glasdichtung								Glasleisten
Außen	Innen							
	Kennfarbe der Dichtung							
	rot		braun		blau		grün	
								
	X = 9-10 mm		X = 7-8 mm		X = 5-6 mm		X = 3-4 mm	
schwarz	**284 837**		**284 836**		**284 835**		**284 834**	
	X = 10	X = 9	X = 8	X = 7	X = 6	X = 5	X = 4	
Bautiefe	Glasdicke in mm							
75	7	8	9	10	11	12	—	 **346 860**
75	12	13	14	15	16	17	—	 **346 850**
75	17	18	19	20	21	22	—	 **346 630**
75	22	23	24	25	26	27	—	 **345 520**
75	27	28	29	30	31	—	—	 **346 620**
75	32	33	34	35	36	—	—	 **345 510**
75	37	38	39	40	41	—	—	 **346 610**
75	42	43	44	45	46	—	—	 **346 600**
75	47	48	49	50	—	—	—	 **485 910**

INFORMATION
Bei der Ermittlung von Glasleiste und Dichtung ist vom Istmaß der Scheibe auszugehen.

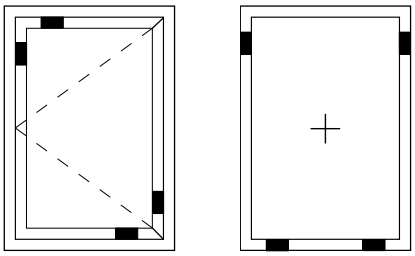


284 321
schwarz

8.3. Klotzungsrichtlinie

Klotzungsrichtlinie

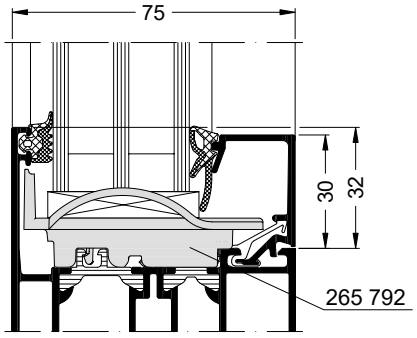
Einsatzempfehlung

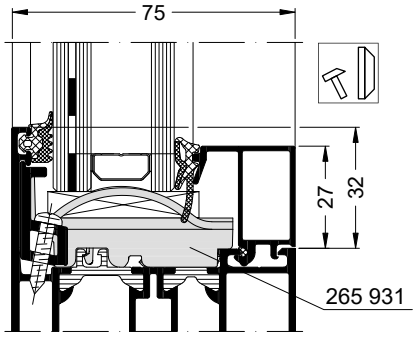


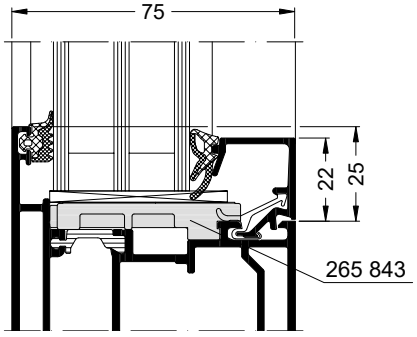
INFORMATION

Bei der Wahl der Verglasung sind die aktuellen Verglasungsrichtlinien zu beachten!

Weiteres Verklotzungszubehör siehe Kompendium „Systemprodukte“.







9. Wartungsanleitung für einflügelige Schüco- Rauchschutztüren nach EN 1634-3 aus der Serie „Schüco AD UP 75“

Rauchschutztüren sind selbstschließende, sicherheitstechnische Anlagen,
deren Funktionsfähigkeit immer gewährleistet sein muss.

Der Bauherr / Betreiber ist für die Funktionsfähigkeit der Rauchschutztüren verantwortlich.

Darum empfehlen wir, daß ein entsprechender Wartungsvertrag zwischen dem
Bauherrn / Betreiber und einem autorisierten Fachbetrieb abgeschlossen wird.
Für Feststellanlagen wird ein Wartungsvertrag vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Wartungsarbeiten sollten nach 50 000 Betätigungen oder einmal pro Jahr bzw. bei Störungen durchgeführt werden.

Der Ersatz mangelhafter Teile (Profil, Beschlag, Zubehör, Glas) darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
Bei der Durchführung der Wartungsarbeiten müssen die Vorgaben des Prüfberichtes / Zeugnisses) beachtet werden.

1. **Reinigung der Elemente, vor allem die beweglichen Teile und Funktionszonen.**

2. **Überprüfen aller Funktionen**

   - Selbsttätiges Schließen (Schließfolgeregelung, Schließkraft)
   - Antipanikfunktion
   - Feststellanlagen (siehe Richtlinie vom DIBt)
   - Schwellendichtung oder absenkbare Dichtung (Auslösung, Verpressung der Dichtung)
   - Gängigkeit der Beschlagteile. (Schlösser, Elektrotüröffner, Türbänder, Türdrücker), Fetten der beweglichen Teile (außer Türbänder).
   - Spalt zwischen Flügel und Blendrahmen (eventl. Türbänder nachstellen)

3. **Überprüfen der Dichtungen zwischen**

   - Flügelrahmen und Blendrahmen
   - Glas und Flügelrahmen
   - Blendrahmen und Baukörper
   - ggf. Nachbessern oder Auswechseln der Dichtstoffe bzw. Dichtprofile.

4. **Überprüfen des Glases durch Sichtkontrolle auf Einläufe und Sprünge.**

Kopiervorlage / Muster

10. Werksbescheinigung für Rauchschutztüren

Werksbescheinigung für Rauchschutztüren

Die Firma: ----------

Anschrift: ----------

bescheinigt hiermit, dass die aus ihrer Produktion stammende Rauchschutztür ----------

----

mit der Produktbezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild ----------

----

----

dem Baumuster des Klassifizierungsberichtes Nr. **K-5055 DMT DO** vom 06.12.2022 der Prüfstelle ----------

----

welches mit positivem Ergebnis nach den in EN 1634-3 festgelegten Bedingungen geprüft wurde

a) entspricht *)
b) mit Abweichungen entspricht. *)
die Abweichungen

----

sind durch die gutachterliche Stellungnahme

Nr. vom ----------

des Prüfinstituts ----------

----

für zulässig erklärt worden.

Die Rauchschutztür wurde im Jahr 20____ gefertigt.

_____ _____

Ort Datum

_____

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel:

*) Nichtzutreffendes streichen!

de Originalanleitung

Schüco International KG
Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld
Tel. +49 521 783-0
Fax +49 521 783-451
www.schueco.de

Die Zeichen „Schüco" und andere sind in Deutschland und diversen internationalen Märkten geschützt. Auf Nachfrage erteilen wir detaillierte Auskunft.

Art.-Nr. 99205 / 01.2024/ Printed in Germany
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.